Bressauer Intelligenz-Blatt,

z u m

Besten und Nußen des Publikums. Nro. XXXIX.

Mondtag den 26. September 1831.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage No. 20.

Subhastations . Patente.

3239. Mustau am 10. September 1831. Die zu Gfelsberg unter No. 6. belegene, ortsgerichtlich auf 85 Rthl. abgeschäfte handracfche Budnernahrung soll auf den Antrag ber Handrackschen Erben

am 29. November d. J. Bormittage 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsfielle an ben Meiftbletenden verkauft werden. Fürstl, Pucktersches hofgericht der freien Standesherrschaft Muskan.

3304

3302. Brestan ben 29. August 1831. Das auf dem Schweibniger Anger Ro. 29. des Sprothekenbuchs, neue Mro. 17. belegene hans und Garten nebst einem Morgen Ucker, den Erbfaß Abam Afischen Erben gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verfaust werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1830 beträgt nach dem Materialienwerthe 1019 Athle. 4 Sgr., nach dem Nupungsertrage zu 5 pro Cent aber 1120 Athl. 12 Sgr. Der Bietungstermin sieht

am 16. December c. Nach mittags um 4 Uhr vor dem herrn Jufig, Rathe Bollenhaupt im Bartheienzimmer Nro. 1. bes Königl. Stadtgericht an. Zahlunge und besitichige Kauflustige werden hiers durch aufgefordert, in diefem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gemärtigen, daß ber Zuschlag an den Meift, und Besibieten, ben, wenn feine gesetlichen Anstände eintreten, erfolgen wird.

Die gerichtliche Tare tann beim Aushange an ber Gerichtsflatte eingesehen werten.

Ronigl. Ctabtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blankensee.

3225. Landes but den 5. September 1831. Auf den Antrag eines Meals gläubigers foll das dem Mufikus und Korbmacher Carl Joseph Balger bieber gehörige, sub Nto. 228. in der Nieder Dorftadt hieselbst belegene, und auf 169 Rthl. 20 Sgr. geschätzte Haus in dem auf

den 9. December d. J. Bormittags 10 Uhr por bem herrn Land und Stadtgerichte Affessor in unserm Instructionss zimmer angesetzten Termine öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Rauflustige werden zur Licitation eingeladen.

Ronigl. gand . und Stadigericht.

3220. Neurobe den 4. September 1831. Die in Lichrgrund sub Mo. 45. liegende, nach Nieder hausdorf gehörige, auf 1110 Athl. 18 Sgr. gerichtlich absgeschätzte Bleichbestigung nebst Zugebor joll in den auf

den 31. Detober, den 28. November und

ben 30. December e. a. Bormittag 10 Uhr

in dein herrschaftlichen Schlosse zu hausdorf angesetzten Terminen, wovon der letztere peremtorisch ift, öffintlich verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden. Das Gerichtsamt für Hausdorf. Deld.

3223. Dels ben 25. August 1831. Das dem Schuhmacher Petold dem altern zugehörige, auf der Breslauer Strafe bierfelbst belegene, auf 766 Rithtr. 20 Sgr. abgeschäfte haus soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf den 20 fen December c.

auf biefigem Rathhause jum Berkauf ausgehoten werden. Die Zare ift in der

Registratur bes Stadtgerich. & nachzuseben.

Das herzogliche Stadtgericht.

3249. Lieban den 3 September 1831. Auf den Antrag eines Realgid := bigers foll das dem Sandelsmann Johann Winter geborige, sub No. 4, zu Lies bau bau gelegene, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxausfert gung nachs weiset, auf 695 Rithlr. 2 Sgr. 11 Pf. abgeschätzte Haus neht einem Grasegard wen und Acterstücke im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Bestigs und Zahlungöfähige bierdurch aufgesordert, in dem hierzu auf den 17. December c. Bormittags um 10 Uhr angesenten Termine an der Gerichtöstelle zu erschehnen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß demnächst, sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulässig machen, der Zuschlag an den Meiste und Bestbetenden erfolgen werde.

Ronigl. Sand , und Stabtgericht.

Rube.

3269. Dels den 13. September 1831. Das Herzogl. Braunschweig Delsssiche Fürstenthums-Gericht macht bierdurch befannt, daß auf den Antrag eines Mealglaubigers das im Fürstenthume Dels und dessen Constadter Weichbilde gelesgene, dem Herrn Varon Felix von Strachwiß gehörige frete Allorial-Mittergut Deutsch . Würrbis, zur nothwendigen Subhafation gestellt worden ist. Es werden daber hierdurch alle, welche gedachtes, in den letzwerstossen Monaten auf 59,698 Athir. 29 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschäftes Mittergut zn bestigen fahig und annehmlich zu bezahlen vermögend sund ausgeschotzer, in den auf

den 29. December 1831 Bormittage um it Uhr, den 30. Marg 1832 Bormittage um it Uhr,

besonders aber in dem letten und peramtorischen Licitationstermine auf den 30. Juni 1832 Bormittags um to Uhr

por bem Deputirten bes Jurienthumsgerichts, Deren Jufiziath von Keltsch an biesiger ordentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, ins dem auf die nach Bertauf des letzten Lieitationstermins etwa einkommenden Gesbore, in so fern gesehtiche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meiste und Bestbieterd Derbleibenden erfolgen wird.

2B.un übrigens im Sopothekenbuche Des Ritterguts Dentich , Burbis

a) sub Nro. 7. — 4000 Athlir, gegen Berginfung gu 5 pro Cent für den ehemaligen Generalpachier ber Weigelsdorfer Majoratsguter, Carl Fries brich Endwig, als gezahlte Pacht: Caution ex instrumento pom 20. Aus

guft 1822 und ex decreto vom 4. October 1822;

b) sub Mro. 8. — für benselben, aus dem Instrument und Decret von gleichem Tage, außerdem 4000 Athl. zur Sicherheit der vorauszuzahlens ben Pucht-Pension und zur Deckung des etwanigen Pacht-Abstandsgelbes und Plus-Inventanti eingetragen sieht, beide Possen aber, bei der Pacht-Rückgewähr der Weigelsdorfer Majoratsguter abgegolten sind und zur Zeit nicht hervorgeht, an wen die dieskälligen Ansprüche weiter gesdiehen sind, wer sich insbesondere im Besig der bezeichneten varüber auss gesertigten Instrumente besinde;

so werden alle diejenigen, welche als Erben, Erbnebmer, Eigenthumer, Ceffionarier, Pfund und Briefsinhaber, oder sonft ans irgend einem Grunde Ans spruche an diese Cautionen von resp. 4000 Athle, und 4000 Athle, und die bars

über tautenden Juftrumente und aus benfelben an bas Gut Deutsch , Burbig und deffen Raufgelder gu haben vermeinen, zugleich hierdurch vorgeladen, in den obgedachten Cerminen gur Bahrnehmung ihrer Gerechtsame unter der Barnung gu ericheinen, daß im Falle ihres Ausbleibens dem Deift : und Beftbietenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Raufschils lings, die Lofdung fammtlicher eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Fore derungen, und zwar der fetteren, ohne daß es zu diefem Zwede der Production ber Suffrymente bedarf, verfügt merben.

Bergogl. Braunichmeig : Delsiches Furffenthume : Gericht.

3193. Grunderg ben 31. Auguft 1831. Die Suchmacher Johann George Soffmannichen Grundflude:

1) Das Bohnhaus Mro. 140. im 3ten Biertel in ber Rraufgaffe, taxirt

150 Rthir. 18 fgr. 6 pf.

2) Der Weingarten Mro. 956. auf Alupesberg, taxirt 113 Rthlr. 16 fgr.; follen im Bege ber freiwilligen Gubhaffation in termino

ben 3. December d. J. Bormittags um it Uhr auf bein gand, und Stadegericht an Die Meifibietenben verfauft werden.

Ronigl. Land. und Stadtgericht. 2091. Beuthen a. D. ben 21. August 1831. Auf

ben 29. November c. Rachmittags 3 Uhr foll bie Chriftian Figneriche Dreichgartnerftelle Do. 14. in Mein = Lichirnau, tarire 274 Rthlr. 9 fgr. 6 pf. offentlich an Den Meiftbietenden verfauft werden, meld es mit Bejug auf das im Rlein . Sichirnauer Rreticham affigirte Broclama befaant gemacht wird. Greiberel. b. Bubbenbrocfich & Gerichtsamt ber Riein . Sichte nauer Guter. Gifenbeil.

3277. Frenftadt ben 15. Geptember 1831. Das ju Beingendorf belegene, auf 230 Ribl. gerichtlich taxirte Wohnhaus des Jagers Gabamer wird im Wege

nothwendiger Gubhaftation in termino

ben 29. Rovember fruh to Uhr

auf dem Ronigl, Stadtgericht ju Frenftadt meiftbietend verkauft, welches cautie ons , befig : und gablungefabigen Raufern biermit befannt gemacht wird.

Ronigt. Preug. Stadtgericht.

3281. Cofel ben 15. Ceptember 1831. Die bem Bactermeifter Langner gehörige vormalige Baderbant. Gerechtigfeit nebft Bubehor auf 450 Rithir, tagirt, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in dem peremtorischen Termine auf ben 6. December 1831. Bormittage 9 Ubr.

öffentlich an ben Deifidietenden verfauft werben, woju Rauffuffige und Zahlungs.

fåbige porgeladen werden.

Ronigl Preuß. Stadtgericht.

3234. Bauermis ben 8. Geptbr. 1831. Im Wege ber nothwenbigen Gubs haffation mird die ber Wittme Quasny und deren Lochter Marianna, jest vereblichte Bitted gehörige sub Ro. 92. im Sypothefenbuche aufgeführte Poffeffion auf 78 Ribir. 12 fgr. gerichtlich gefcatt, jum Berfauf an ben Deift = und Beffs bietenden feilgestellt, und werden Deshalb befisfabige Raufluftige hierdurch jur Abgabe Der Gebote auf

ben 13. November 1831. Vormittage 10 Uhr hiefelbft in unferem Gefchafte . Local mit bem Eroffnen vorgelaben, bag, menn fonft tein gefehliches hindernif obwalten follte, ber Buichlag an den Deifi: und Befibietenben ertheilt werden wird.

Ronigl. Gertebt ber Gradte Bauermis und Raticher.

3243. Fur fen ftein ben 2. Geptember 1831. Das auf 114 Rthlr. 13 fgr. 4 pf. tagirte Friedrich Subndorfiche Freihaus Dro. 19. gu Gorberedorf, Balben. burger Rreifes, foll in nothwendiger Gubhaffation in bem auf

den 8 December b. 3. Rachmittag 2 Ubr

anberaumten einzigen und peremtorifchen Bietungstermine in dem dafigen Gerichts= fretfcham berfaufe merden, metches Raufluftigen bierdurch befannt gemacht wird. Reichsgraff. b. Sochbergiches Gerichtsamt der Berrichaften Fürftens

fein und Robnftoct.

3247. Robenau den gten Geptember 1831. Im Bege ber nothwendigen Subhaffation foll die sub Dro, 14. ju Parchan belegene, auf 148 Rthlr. 10 far. gewurdigte, bem Gleifcher Ernft Schmied en augehörige grephansierftelle in termino peremitorio

ben 28. Rovember o. f. ge ichtlich berfauft merben. Befis und tablungbfabige Raufluftlae merben auf. geforbert, fich gur Abgabe ihrer Gebote an jenem Sage in Dem herrichaftlichen

Gerichtsamis Borale ja Darchau einzufinden, mofelbit bem Meiff. und Befibics tenden, wein nicht gefestiche Umffande eine Ausnahme gulaßig machen, der Bus fcblag ertheilt werden wird.

Das Candes : Meltefte von Edartsbergiche Parchauer Gerichtsamt. 2575. Fürftenftein den 9. Juli 1831. Das auf 1260 Reblr, ortsgericht lich taxirte weil, Johann Georg Kraufefche Bauergut Dro. 10. ju Altfriedland. Waldenburger Rreifes foll in freiwilliger Gubbaftation in bem auf

ben 17. November I. J. Rachmittags 2 Ubr im Gerichtefreischam ju Altiriedland anberaumten einzigen und peremforifchen Bietungstermine verfauft werden, welches Raufluftigen bierdurch befannt gemacht Reichsgraft. v. Dochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürffen mird. fiein und Robnftoct.

1429. Brestau den 28. Februar 1831. Auf den Untrag eines Glaubigers ift die Subhaftation bes ber berm. Reimann gehörigen, ju Rlein. Gandan & Deile von Brestan sub Rro. 3. gelegenen, ju einer Gaftwirthichaft eingerich, teten, jum letten heller genannten Grunbflucks, welches nach ber in unferer Regiftratur einzusehenden Sare auf 3500 Rthir, abgeschaft ift, von une verfügt worden. Es werden baber alle jablungsfabige Raufluftige hierdurch aufgeforbert, in den angefesten Bietungsterminen,

am 28. Junt c. a., am 30. Auguft c. a.,

Defonders aber in bem letten peremtorifchen Termine,

am 1. November c. Bormittags um 10 Ubr bor bem Gen. Juftigrath v. Diebitich im hiefigen gandgerichtshaufe in Perfon, ober durch

durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht verfehenen gulafigen Manbatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Brotofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meifiund Bestbietenden, wenn feine gesehlichen Unstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß gandgericht. Deltus.

296t. Lostau den 8. August 1831. Auf den Untrag eines Realglaubigers fubbaftiren wir die in dem Dorfe Ober Radofchau, Anbnider Arelfes sub No. 2. gelegene, dem Müller Piul Polednit gehörige Wassermühle, nebft Zubehör. Wir haben dazu dret Bietungstermine, und zwar:

auf ben 22. Auguff, auf ben 12. September und auf den 3. Detober 1831.

anberaumt, und sieht der erste und zweite im Orie koffan, der dritte und peremstorische Termin aber in loco Ober. Raroschau an. Zahlungsfänige Rauflastige und Besikfäbige werden demnach bierdurch mit der Aufforderung vorgeladen, in dies sen Terminen, besonders aber in dem peremtorischen ihre Gebote abzugeben und zu gewäreigen, daß dem Meist, und Besibtetenden das Grundstück dann zuge schlagen werden wird, in sofern nicht gesetiche Dindernisse eine Ausnahme zuslassen. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

3034. Franken fieln ben 5. August 1831. Auf Autrag der Ereditoren ift bie nothwendige Subhasiation des sub Ro. 63. ju Frankenberg belegenen und auf 2021 Athle. 16 Sgr. abgeschähten Bauergutes und imeter Auengarte verfügt worben, und besis, und jahlnugefähige Rauflustige werden hterdu. ch ein.

geladen, in dem bieferhalb auf

den 27. October c.,

ben 29. December c., und peremtorie

den 27. Februar 1832 Borm ittage um it Uhr in unferm Umtelocale vor dem Konigt. Land. und Stadtgerichte Director herrn Neffel anberaumten Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und Die Abjudication bes Fundi zu gewärtigen.

Ronigl. Band : und Stabtgericht.

2845. Rauben am 15. Juny 1831. Bum öffenelichen Bertauf ber jum Trangott Fiblicischen Nachlasse gehörigen, in Oben. Wiliza belegenen, und auf 372 Athle. geschähren Nealitäten, ifi ein nochmaliger peremtorischer Bietungstern min auf ben. 14 Märg f. J.

in unferer Gerichtsamts. Canglei zu Ptichowis anberaumt worden, wozu Raufinstige mitr bem Bedeuten eingekaben werben, baß bem Meistbietenden ber Zuschlag

ertheilt werben foll, wern nicht gesetliche hinderniffe obwalten.

Gerichtsamt ber Gerejchaft Pilchowis.

2761. Goldberg den 23sten Juli 1831. Auf den Antrag der Schlosser Gobeschen Erben wird das ihnen zugebörige, hier unter No. 14. belegene Haus, wozu ein Ackerloos und 4 Schft. Braan cht gehoren, welches nach dem Banwerthe ohne Ackerloos und Brauncht gerichtlich auf 430 Riblr. und nach dem Ertrage

auf 561 Mehl. 10 Sgr. gemurbigt worden, jum freiwilligen öffentlichen Verkaufe gestellt. Demnach werden alle, welche dieses Grundsiuck zu kaufen gesonnen, zu besitzen fahig und zu bezahlen vermogend find, bierdurch aufgefordert, sich in bem por bem Deputirten, Herrn Lands und Stadtgerichtes Affessor Eitner

den 13. October e. Nachmittags 3 Uhr angefetten einzigen Bietungstermine, der peremtorisch ift, im hiefigen Konigl. Lande und Stadtgericht einzufinden, ibre Gebote abzugeben und demuachst den Zuschlag an den Meifte und Bestbietenden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme guläßig machen, zu gewärtigen.

Ronigt. Preuf. Land: und Stadtgericht.

2913. Rlofter Lauban den 26. Juli 1831. Im Wege der nothwendigen Subhastation foll die sub Rio. 97. ju Plaffendorf gelegene, dem Joseph Anton Scheunert geborige, gerichtlich auf 1855 Rithl. 15 fgr. gewürdigte Pfarrwiedes muthe. Ueberschaar, in dreven Terminen, und zwar:

1) ben 24. Geptember c.,

2) ben 22. Detober, und 3) ben I. December c.,

wovon der lette peremtorisch ift, fruh 10 Uhr an hiefiger Gerichtsamtsfielle an den Deifibietenden verlauft werden, wozu besite und zaplungefahige Raufustige eingeladen werden.

Das Stifte Gerichtsamt.

2960. Gofchüs ben 16. August 1831. Die ju Wedelsborf, Warrenbergs schen Rreises belegene, jum Radias des Ballentin Wrubel gebörige Freiselle, welche auf 160 Athr. gewirdiger worden, soll Schuldenhalber auf den Antrag der Erben subgastit werden, und es ist deshald ein peremtorischer Littationsters min auf den 10. Noobr. a. e. Bormittags 9 Uhr angesest worden, wozu Kaustussige hierdurch eingeladen werden. Zugleich werden zu diesem Termine sammtliche Stäubiger des Ballentin Wrubel, um ihre Anfors derungen bestimmt anzuzeigen und nachzuweisen, unter der Warnung hierdurch vorgeladen, daß die außenbleibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Vorrechte verlussig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Besties digung der sich meldenden Gländizer von der Masse noch übrig dieiben möchte, vers wiesen werden sollen.

Standeshereliches Bericht der Graft. v. Reichenbach Freien Standes.

Herrschaft Golchüß.

3045. Bung lauben 3. Anguft 1831. Bum nothwendigen Berkauf der Sausferftelle Ro. 9. in Erneftmenthal, ortegerichtlich auf 225 Athl. 4 pf. tagirt, haben wir einen einzigen peremtorischen Bietungstermin auf

den 18. Ropember 1831. Rachmittagen im 2 Uhr in ber Gerichts Ramlen angefest, und laden gablungsfabige Raufluffige biezu ein.

Das Juftigamt ber Ditendorffer Buter.

3054. Breslau ben 21. August 1831. Die von dem Gottfried Reinich hinterlaffene Cofonifienfielle No. 4 ju Perersborf, soll auf Untrag der Erben Theistungshalber öffentlich an den Meifibietenden verkauft werden. Dieselbe ift auf 350 Rible. geschätz und der peremtorische Bietungstermin ficht ben

ben 8. November d. J. Nachmifiage um 3 Uhr in loco Schweinern an. Jahlungefähige Kaufluftige werben baber ju biefem Ters mine eingelaben.

Das Gerichtsamt von Schweinern, Leipe und Petersborf.

2868 Golid berg den 3. August 1831. Auf den Antrag eines Realglaus bigers wird der hier unter Rro. 88. belegene, dem Tuchmacher Carl Gottfried Windeck gehörige Garten, welcher nach der gerichtlichen Ertragstare auf 590 Ath. gewürdiget worden, zum nothwendigen öffentlichen Berkauf gestellt. Demnach werden alle, welche dieses Grundstäck zu kaufen fähig sind, hierdurch aufgeforz dert, sich in dem vor dem Deputirten, herrn Land, und Stadtgerichts Affessor Eitner den 18. October c.

Bormittags II Uhr und Nachmittags bis 6 Uhr angefehten einzigen Bietungstermine, ber peremtorisch ift, im Land : und Stadte gericht einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachst ben Zuschlag an den Meift : und Bestbietenden, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, zu gewärtigen.

Ronigt. Preug. Canb , und Stadtgericht.

1483. Greiffenftein ben 19. Upril 1821. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird hierdurch befannt gemacht, daß das ben Carl Friedrich Ripdorf schen Erben gehörige zu Baumgarten nahe ben Greiffenberg belegene, ohne ben Beplaß auf 11930 Athle. gerichtlich abgeschähte Lehngut, zu welchem außer 325 Scheffel Bressauer Maas Aussaat und 65 Morgen mit schlagbarem Laub, und Nabelholz versehener Foristäche, auch noch gegen 104 Scheffel vorzügliches Wiesenland und Leichnugung gehört, verfauft werden soll, und

den 25. Juni, den 27. Auguft und ben 29. October c. a.

ju Bietungsterminen bestimmt find. Es werden baher jahlungsfähige Rauflustige hiedurch aufgefordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letzte peremtorisch ift, Vormittags um 10 Uhr in hiefiger Gerichts Rauflen einzufinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß in fofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulaffen, an den Meit, und Bestbietenden der Justilag erfolgen wird.

Reichsgraff, Schaffgotsches Gerichtsamt ber herrschaft Greiffenfiein

Getreibe. Preise in Courant. Breslau ben 24. September 1831.

\$\ \frac{\text{Baizen: 2 Ath. 5 (gr - pf.) 1 Ath 25 (gr. - pf.) 1 Ath. 15 (gr. - pf.) 3 (gr. - pf.) 1 Ath. 15 (gr. - pf.) 3 (gr. - pf.) 1 Ath. 15 (gr. - pf.) 3 (gr. - pf.) 1 Ath. 15 (gr. - pf.) 4 (gr. 6 pf.) - Ath. 28 (gr. 9 pf.) - Ath. 25 (gr. - pf.) 5 (gr. - pf.) 5 (gr. - pf.) 5 (gr. - pf.) 6 (gr. - pf.) 6 (gr. - pf.) 7 (gr. - pf.) 8 (gr. - pf.) 8

Beplage

zu No. XXXIX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 26. September 1831.

Subhaffations . Patente.

1391. Brestan den z. April 1831. Das auf der Messergasse Mro. 1912, des Hypothekenbuchs, neue Mo. 19. belegene Hans, jur Lapezier Gottfried Hestingschen erbschaftlichen Liquidationsmasse geborig, foll im Wege der nothwendigen Subhassation rerkanft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 2161 Athle., nach dem Nutungsertrage zu 5 pro Cent 2807 Kibir., nach dem Durchschnittswerthe aber 2484 Athlr. Die Biestungstermine siehen

am 28. Juni c. Bormittage um 11 Uhr,

am 1. Geptember c. Bormittage it Uhr und ber lette

am 3. November c. Radmittags um 4 lthr

vor dem Hen. D. L. G. Affessor hübner im Partheienzimmer No. i. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs : und besitzsähige Kaustussige werden hierdurch aufs gesordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu ers klaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag au den Meist : und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden. Konialiches Stadt : Gericht.

v. Blaufenfee.

1411. Ratibor ben 22. Marg 1831. Bei dem Konigl. Ober-Kandesges richt von Oberschlessen sollen auf den Antrag des Justiz-Secretair Polednick zu Rauden die im Rybnicker Kreise belegenen, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehende Taxe nachweiset, im Jahre 1830 durch bie oberschlessische Landschaft nach dem Rutzungsertrage zu 5 pro Es. auf 29,522 Athle. 17 Sgr. 11 Pf. abgeschäften Rittergüter Liffe E und Neusdorf nebst Zubehör im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Alle besiß, und zahlungesächige Kaussussischen Daher hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den hierzu angesetzen Terminen:

den 1. August d. J. und den 1. November d. I.

befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 1. Februar 1832,

jedesmal Bormittage um 10 Uhr, vor bem herrn Ober-Landesgerichte Affeffor

v. Tepper in unserem Geschäftsgebäude hieselbst zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern keine rechtliche Hindernisse eintreten, der Zuschlag der Guter an den Meiste und Bestbietenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kanfschlings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, jedenfalls der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigt. Preug. Ober= gandesgericht von Obrefchleffen,

Ruhn.

3001. Nimptsch den 15. August 1831. Das sub Nro. 27. zu Rargen hiefigen Kreises belegene, dem Bauer Doring gehörige, gerichtlich auf 2705 Ath. 1 Sgr. 4 Pf. abgeschätzte Bauergut soll in den biezu

auf ben 7. November c., auf ben 7. Januar f J., auf ben 8. Mätz f. J.

anberaumten Terminen, von benen der lettere peremtorische an Det und Stelle ansteht, im Wege der nothwendigen Subhastation effentlich an den Meist und Bestbietenden verkanft werden, wozu Raufluftige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preuß Land : und Stadt - Gericht.

3006. Görliß den 5. August 1831. Jum öffentlichen Berkaufe des jum Nachlasse des persiorbenen Tuchmachermeisters Samuel Traugott Krause gehörtsgen, unter Nro. 388. allhier gelegenen und auf 970 Ribir. 15 Sgr. in Prens. Cour. gerichtlich abgeschäften hauses, im Wege nothwendiger Subhastation, ist ein elwiger und veremtorischer Bietungsermin auf

den 9. November c. Bormittags um 10 Uhr auf hiefigem landgericht por dem Deputirten, herrn landgerichterath Bonisch ans geseht worden. Besig, und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mirgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meiste und Beste bietenden, in sofern nicht gesehliche Umftande eine Ausgahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besis bieles Grundstücks die Gewinnung des Bursaerrechts der Stadt Borlis erfordert, und bag die Tape in der hiesigen Registratur

in den gewöhnlichen Geschäfteflunden eingesehen werden fann.

Rönigl. Preußkandgericht.
2111. Breslan ben 27. May 1831. Das auf der hummeret hieselbst Mro. 856. des Hypothekenbuches, neue Mro, 83. belegene Daus, dem Gasswirth Ressel gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 3033 Athle. 20 Sgr. 6 Pf., nach dem Ruhungsertrage zu 5 pro Cent aber 5788 Athl. 20 Sgr., und nach dem Durchschrittwerth 4411 Athl. 5 Sgr. 2 Pf. Die Bietungstermine stehen:

am 16. August Bormittage um 11 Uhr, am 18. Detober Bormittage um 11 Uhr,

und der lette menne werd mitte aber ben gest au inn bondland. Tambere

am 30. Decem ber 1831 Nachmittags um 4 Uhr vor bem hrn. D. & Ger. Affiffer hubener im Parthetenzimmer No. 1. des Königl. Etadtgerichts an. Zahlungs. und befißfähige Rauflustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zu Protocoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist: und Bestbietenden, wenn feine geschlichen Anstände eintreten, erfolgen werde. Die gerichtliche Taxe fann beim Auchange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibent.

v. Blankensee.

2593. De le ben 1. Juli 1831. Die Freisielle ber verw. Schmidt geb. Rraufe, Do. 50. zu Burtenberg, wird im Wege ber Execution subhasiirt. Rauf= luftige werden zu dem einzigen Licitationstermine auf

den 24. October 1831 Bormittage um 10 Uhr vor unserm Deputirten, Herrn Affessor Reitsch in das Herzogl. Schloß hierselbst eingeladen, und wird der Zuschlag an den Meist= und Bestbietenden erfolgen, wenn nicht eine gesetzliche Ausnahme hiervon nothig wird. Die Stelle ist, incl. 30 Rthl. sur Hutungs Entschädigungsacker, dorfgerichtlich auf 175 Rth. 13 Sgr. 9 Pf. abgeschätzt, und liegt die Tare in unserer Registratur zur Unsicht bereit.

Herzogl. Braunschweig Delssches Fürstenthums, Gericht.
3029. Herrnstadt den 24. August 1831. Das Dekonom Hilbigsche Vorswerk sub Nro. 223. in hiefiger Amtsvorsfadt, so wie die Schmelingwiese sub No. 41., einschließlich des Materialwerths der Gebäude ersteres auf 2000 Athl. und letztere auf 380 Athle. gerichtlich gewürdigt, sollen in dem an gewöhnlicher

Gerichteffelle Bormittags 9 Uhr bagu anberaumten Terminen :

ben 29. September, ben 29. Detober und ben 29 November c.

wovon letterer peremtorisch ift, öffentlich verkauft werden, wozu gahlungsfähige Raufer mit dem Eroffnen vorgeladen werden, daß der Meiste und Bestbietende ben Zuschlag sofort zu gewärtigen hat, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Konigt. Preuß. Land's und Stadtgericht.

Anlauff.

2984. Lauban den to August 1831. Die zu heide Gerkdorf, Bunglauer Rreijes sub Mro. 177. gelegene, und gerichtlich nach Abzug aller darauf haftenstenden lasten und Abgaben auf Ein hundert zwen Thaler geschätze haublerstelle, nebst Zubehor soll in freiwilliger Gubhastation verkauft werden. Zu diesem Behuse haben wir einen Texmin auf

den 10. October c. Nachmittags um 4 Uhr in unferem Gerichtszimmer zu Beibegersdorf angesetzt, zu welchem wir Rauflufige biermit vorladen. Die Tope fann sowohl in dem Gerichtsfretscham zu Deis begersdorf, als auch bei bem unterzeichneten Gerichtsamte in Lauban eingesehen

merben. Das Gerichtsamt von Deibegersborf.

326. Wartenberg den 13ten Januar 1831. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den

Anfrag mehrerer Hopotheken - Gläubiger die Subhastation des in der freien Standesherrschaft Wartenberg und dem Wartenbergschen Kreise geslegenen Rittergutes Bischdorf nebst allen Reglitäten, Gerechtigkeiten und Nugungen, welche im October 1830 nach der dem, bei dem unterzeichneten Gericht aushängenden Proclama beigesügten, zu jeder schicklichen Zeit einzusehenden Tare landschaftlich auf 18,162 Rthlr. 26 Sgr. 2 Pf. abgeschäft ist, befunden worden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsfähige hierdurch öffentlich aufgesordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom 27. m. c. angerechnet, in den hierzu angesetzen Terminen, nämlich:

den 26. April 1831 und den 27. Juli c a.,

besonders aber in bem peremtorischen Termine

ben 27 Detober a. e. Vormittazs um 9 Uhr auf hiesiger Fürstlichen Gerichtskanzley in Person, oder durch gehörig informirte und mit Vollmacht versehene Mandatarien (wozu ihnen sür den Fall etwanniger Unbekanntschaft der Herr Stadtrichter Marks, Herr Justitiarius Scheurich und Herr Justitiarius Pfeisser vorgeschlagen werzden) zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, das der Zuschlag und die Udjudication an den Meistund Bestietenden ersolzen werde. Aus die nach Ablauf des peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebote wird aber keine Rücksicht genommen werden, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschildings, die Löschung der sämmtlichen, sowohl der eingetragenen, als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar letztere ohne Production der Instrumente versügt werden.

Fürstlich Curlandisch Standesherrliches Gericht.

Leffing.

3031. Primkenan ben 21. August 1831. Das in der biefigen Vorstadt sub Rro. 125. belegene, jum Nachlasse bes verstorbenen Löpfermeister Johann Wilbelm Wagner gehörige, auf 179 Athlr. 25 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäpte Saus, soll Schuldenhalber in bem

den 8. November d. J. Bormittags 10 Uhr in ber hiefigen Canglei anberaumten peremtorischen Termine gerichtlich subhastirt werden, welches befig: und zahlungsfähigen Rauflustigen hiermit befannt gemacht wird. Das hochablich v. Blodiche Gerichtsamt ber herrschaft Primfenau.

1808. Dels den 22. Marz 1831. Auf den Antrag eines Realglandigers

ist die nothwendige Subhaffation des im Deld-Bernstädtschen Rreise des Fürsstenthums Dels belegenen Ritterguis Gorlit zu verfügen befunden worden. Es werden daber hierdurch alle, welche gedachtes, unterm 19. November 1830 auf 39,176 Rthl. 15 Sgr. landschaftlich abgeschäptes Gut zu besithen fabig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, in dem auf

den Erften September 1832 und ben Erften December 1831,

besonders aber in bem letzten und peremtorischen Licitationstermine auf ben Erften Mar; 1832 Bormittags um 10 Uhr

por bem Deputirten des Fürstenthumsgerichts, herrn Justgrath Wideburg an hiesiger ordentlicher Gerichtsflätte sich zu melden und ihre Gevote abzugeben, indem auf die nach Verlauf des letten Licitationstermins etwa einkommenden Gebote, insofern gesehliche Umfiande nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meise und Bestbietend Verbleibenden erfolgen wird.

Bergogl. Braunichweig : Delsiches Fürftenthumsgericht.

2290. Glogau den 17. Juny 1831. Bon dem Königl. Land und Stadts gericht zu Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das an der kleinen Odersgaffe hiefelbst belegene, dem Lischlermeister Kiesling gehörige Hans sub No. 475., welches auf 4872 Mthir. 4 Sar. 8 Pf. Courant gewurdigt worden ist, auf den Antrag einiger Realereditoren öffentlich verkauft werden soll, und

der 30. August, der 1. November und der 29. December a. c.

zu Bietungsterminen bestimmt find. Es werden daher alle biejenigen, welche biefes Grundstück zu kaufen gesonnen und jahlungsfähig sind, hierdurch aufgesfordert, sich in den gedachten Berminen, wovon der letztere peremtorisch ist, Borsmittags um 10 Ubr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justigrath Scholz im hiesigen Stadtgericht entweder personlich, oder durch gehörig legitimirte Besvollmächtigte einzusinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meiste und Beste bietenden der Zuschlag erfolgen wird.

2938. Neurode ten Sten August 1831. Die ju Rieder Dausdorf unter Mo. 57. liegende, jum Nachlasse bes verstorbenen Schneider Frang Fogger gehostige, auf 125 Riblr. 26 igr. gerichtlich abgeschafte Gartnerstelle, foll in bem auf

den 31. October e. a. Vormittags 10 Uhr augelehten Termine in dem Schlosse zu Hausdorf vertauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird. Zugleich werden sämmtliche Schneider. Franz Foggersche Nachlaßgläubiger aufgefordert, ihre Unsprüche an den Nachlaß im gedachten Termine geltend zu machen, widrigenfalls dieselben aller ihrer erwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen an dassenige, was nach Befriedigung der sich meidenden Gläubiger noch übrig bleibt, verwiesen werden.

Seld. 1478.

1478. Ratibor ben 25. Mary 1831. Es foll auf ben Untrag ber Majorin von Brittmis geb. von Dallwig zu Breslau das im Oppelnschen Kreife belegene, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende, auch in unserer Registratur einzussehenden Taxe nachweiset, im Jahre 1830. durch die Oberschlesische Kantschaft nach dem Nugungs. Ertrage zu 5 pro Cent auf 26590 Athlr. 18 fgr. 4 pf. abgeschätze Attrergut Zuzeit anehst Zubehör, im Wege der nothwendigen Subhastation verstauft werden. Alle besits, und zahlungsfähige Kaussussige werden daher hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den hierzn angesetzen Terminen

ben i. August 1831, und ben 3. November 1831.,

befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine

den 5. Febrnar 1832., jedesmal Bormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Ober Landesgerichts Affesor Bartsch in unserm Geschäfts Gebäude hieselbst zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhastation, wozu ges bort, das der Meistbietende die sub Rubr. II. des Hypothekenduchs eingetragenen Onera perpetua und Einschränkungen des Eigenthums und der Disposition über, nehmen und sich gefallen lassen muß, daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Prostocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, insofern keine rechtliche Hinsdernisse eintreten, der Juschlag des Gutes an den Meist und Bestbietenden erzsolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Ertegung des Kaufschlichings die lösschung der lämmtlichen eingetragenen, jedenfalls der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Insstrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht bon Oberichleffen.

Ruhn-

2817. Parchwitz ben 2. August 1831. Bum nothwendigen offentlichen Berkauf des im Liegniger Kreife belegenen, dem Lieutenant Gottschalt zuges borigen, im Jahre 1825 auf 18,489 Rthl. 15 Sgr. gerichtlich gewürdigten Guztes Ober = Wangten nebst Bubehör, sind drei Bietungstermine auf

den 11. November c. a., den 11. Kebruar und

den 19. Mai 1832, jedesmal Vormitiags 11 Uhr im hiefigen Gerichtstocat anberaumt worden, wozu demnach zahlungsfähige Kauflustige, die sich mit Caution zu versehen haben, eingeladen werden.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

2141. Steinau ben 1. Juny 1831. Das dem George Friedrich Soler gehörige, sub Mro. 2. zu Thiemendorf Steinauschen Areises velegene, aus I hufe 11 Ruthen Acker, und Wiesenland bestehende Bauergut, gerichtlich taxirt auf 5245 Athlir. 25 Sgr., soll Schuldenhalber im Wege der Execution öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und wir haben hierzu dieersten beiden Licitationstermine auf

ben 26. August und

den 28. Derober d. J. Bormittags um to Uhr,

den letten und peremtorischen aber auf

Den 30. December b. J.

Bormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr in unferem Partheienzimmer angeset, wozu besig. und zahlungsfähige Raufs lustige hierdurch zur Abgabe ihrer Gebote unter dem Bemerken eingeladen wers den, daß der Zuschlag, wenn nicht gesehliche hindernisse entgegen siehen, alsbald erfolgen wird, und die Taxen bis zum Termine jederzeit in unserer Kanzelep eingesehen werden kann.

Ronigl. Preuß. gand. und Stadtgericht.

Edictal . Citationen

3267. Trebuig ben 6. September 1831. Nachdem auf ten Untrag eines Realgiaubigers über die kunftigen Kaufgelder des Schuldenhalber subhafitren Christian Gruttkeschen Freiguts sub Rro. 7. ju Brodoweze dato der Liquidations. Prozes eröffnet, und zur Anmeldung und Justification sammtlicher an das Grund, thick oder bessen Kaufgelder zu machenden Ansprüche ein Termin auf

ben 9. Januar 1832. Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten herrn Land und Stadtgerichts Affessor Scharst in unserem Parihetenzimmer anberaumt worden, so werden fammtliche unbekannte Realgiaus biger gedachten Guts hierdurch vorgeladen, in diesem Termine entweder in Person, voer burch einen mit vollständiger Information und gesehlicher Bolls macht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Unsprüche zu liquidiren, zur Rachweisung ihrer Kichtigkeit die etwa vorhandenen Urfunden und sonstigen Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, demnächst aber rechtliches Erkennnist zu gewärtigen. Diesenigen dagegen, welche in jenem Termine weder personlich noch durch einen Bevollmächtigten erscheinen, werden mit ihren Unsprüchen an das gedachte Gut und dessen Raufgelder präcludirt, und wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer desselben, als auch gegen die Stäus

Rönigl. Land und Stadtgericht.
2503. Glogau ben 8. Juni 1831. Ueber die Raufgelder der im Lübener Areise belegenen, und bereits für 750 Athlie, adjudicirten Sperlingsmühle, ist heute der Liquidationstermin eröffnet worden. Sammtliche undefannte Reals gläubiger und in Gemäßheit des S. 105. Lit. 50. Thl. 1. der U. G. D. der seinem Aufenthalte nach gang unbekannte Benjamin Gottlied Hoffmann, für den sub Rube. III. ein Rapital von 705 Athl. eingetragen sieht, haben ihre Ansprüche in den 24. October d. J.

biger unter welche Die Raufgelber berebeilt werden follen, auferlegt merben.

vor bem Deputirten, Ober kandesgerichts Affessor Grafen ju Dohna, auf hiesis gem Schlosse anzumelden und zu bescheinigen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Ansprüchen an die Raufgelder pracludirt, und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Kaufer der Muble, als auch gegen die Realglaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden.

Ronigi. Preuß. Ober Landesgericht von Riederschlessen und der Laufig.
3224. Pobinisch Barrenberg den 10. September 1831. Um 24. April
b. J. flarb hieselbst ju Pohinisch Barrenberg die Sophie Lugendreich verw. Calsculator Brand geb. Wilsche, ohne hinterlassung eines Testaments und ohne, daß sich bisher Jemand gemeldet, welcher ein geschliches Erbrecht auf deren Nachlaß darzuthun vermacht batte. Auf den Antrag des diesem Rachlaß bestehten Curatori werben nun bie unbefannten Erben ber verwit. Ralfulator Brand geb. Bilfote hierdurch offentlich aufgefordert, fich binnen 3 Monaten, fpateffens aber in dem auf

ben 30. December b. J. Bormittaas in bem bleffgen Stadtgerichte : Bocale anberaumten Termine ju melben, thre Erbes. Unfpruche auf den Berftorbenen Dachlaß geborig zu erreichen, demnachft aber bie Ueberlieferung Deffelben ju gemartigen. Gollte fich jedoch innerhalb Diefes Zeits raums und fpateffens in bem bezeichneten Termine Die mand melben, welcher auf ben Dachlaß ber verfforbenen Ralfulator Brand ein gefehliches Erbrecht barguthun vermochte, fo wird diefer Rachlag als ein erblofes Gut betrachtet und als folder behandelt, die nicht erschienenen Erben aber werden pracludirt werden, fo bag fie Die fünftige Disposition bes etwa fich meldenden Erben über ben Rachlag rudfichts lich Dritter fich gefallen laffen muffen.

Ronigl. Breuf. Stadtgericht.

Aufgebot eines verlornen Sppotheten : Inftruments.

3210. Ujeff ben 7. Septbr. :831. Huf den sub Ro. 24, biefelbit belegenen Aderfind haftet fur ben Burger Johann Unbers auf Grund Des Protocolls bom 8. Auguff 1809. ein Capital von 200 Rible., und ift das bieruder fprechende One. potheten , Instrument, welches nummehr auf 100 Rth. validirt, ba der 100 Rth. ex decreto bom 22ffen Robember 1812. gelofct find, berloren gegangen. Dem Bufolge werden alle Diejenigen , welche an Diefes Supothefen , Inftrument ober an Die Doft, worüber es lautet, als Eigenthumer, Ceffionarten, Bfand ober fonflige Briefeinhaber, Unfpruche gu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, fich Damit ben dem unterzeichneten Gerichtsamte binnen 3 Mongten, und befonders in tem auf

ben It. November Bormittags 8 Ubr in ber hiefigen Stadtgerichts , Ranglen anberaumten Termine einzufinden, ibre vermeintlichen Unfpruche gebuhrend anzumelben , ju rechtfertigen und die meitere rechtliche Berhandlung im Sall bes Unsbleibens aber ju gewärtigen, baf fie nicht nur mit ihren Unfpruchen babon werden praeludirt werden, fonbern ihnen auch ein emiges Stillschweigen beshalb auferlegt, und bas verloren gegangene Infirus ment felbit' fur amortifirt erachtet merden wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Erbschafts : Theilung.

2645. Sabelfchwerdt den 16. Junt 1831. Da Die Thetlung bes Rache laffes des dabier am oten Januar 1821, verftorbenen Sausbefigere und Deine ichenfen Krang De ngel bevorftebt, fo mird foldes ben ermanigen Erbichaftsalaus bigern mit ber Mufforderung bierdurch befannt gemacht, fich mit ihren vermeintite den Unfpruden binnen 3 Monaten ben uns ju melben, entgegengefegten Ralls aber ju gewartigen, bat fie fich megen ibrer Forberungen uur an jeden einzelnen Grben nach Berhaltniß feines Erbantheils werden balten burfen. Das Ronigl, Gradigericht.

Schneiber.

the township will be a first

Dienstag ben 27. September 1831.

Breslauer Intelligenz. Blatt in No. XXXIX.

Subhaftations. Patente.

3242. Gleiwit ben 9, Septbr. 1831. Das bent Arrendator Joseph Lands. berger geborige, in der biefigen Rattborer Gaffe gologene, auf 575 Rebl. tarirte Saus Do. 68. des Suporbefenbuchs follen in termino ben 29. Movember D. J.

meifibirtend veraugert werden, welches Raufluftigen befannt gemacht mird.

Das Ronigt. Preug, Land = und Stadtgericht.

3211. Creut burg ben 7. September 1831. Das jum Rachlaß des verforbenen Schubmachermeiffer Johans Schnapta gehörige am deutschen Thore sub No. 57. belegene Saus gerichtlich auf 749 Rthlr. 15 fge. tarirt, foll in termino licitationis

ben 29. Rovember a. c. Nachmirtage um 3 Ubr auf Der biefigen Gerichtoftube öffentlich veraußert werden, wogu Raufluftige mit bem Eröffnen eingelaben werben, bag mer jum Breten jugelaffen merben foll, jus vor 100 Dibl. Caution baar erlegen, und feine Zahlungefabigfeit nachweifen muß. Ronigl. Breuf. Land = und Stadtgericht.

3321. Grobnig ben 7. Geptemb r 1831. Die ben Johann George Mungere ichen Erben aborige, ju Leienis suh Ro. 129. gelegene, robotfame, auf 80 Rtbl. tarirte Angerhansterfielle foll im Dege ber freiwilligen Gubbaftation veraugert merden. Der Bierungs . Termin ift auf

den 30 Rovember a. c. in ber obern Erbrichteret ju Leisnit anbergumt worden, wogu Raufluftige mit bem Eroffnen eingelaben werben, daß, in fofern nicht gefehliche Unffande eine Muss nahme julaffen, ber Deift , und Befibietende den Bufchlag gu gewärtigen bat. Das Ronialiche Gerichtsamt.

2883. Sirfdberg ben 9. Muguft 183r. Bum offentlichen Berfauf ber sub Dro. 25. ju Deu - Stechom, Econaufchen Rreifes gelegenen und auf its Rthfr. gewurdigten Johann Georg Beififchen Rachlaß ; Stelle von i Morgen 58 FiR. Actertand ne'ft einem Bobn . und Birthichaftegebaube, fiebr auf

ben 5. Rovember a. c. Bormittags um it Uhr

in ber Gerichts . Kanelen zu Schönwalde ein veremtorischer Bierungstermin an, wozu bestis und zahlungsfähige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, wosern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Da auf den Antrag der Weisischen Benesicials Erben über den aus dieser Stelle, als dem einzigen Nachlaß Gegenstande, zu lössenden Kaufschlüng der Liquidations Prozes eingeleitet worden ift, so werden biermit zugleich alle diesenigen, welche an besagtes Grundstück einen Real. Ansspruch zu haben vermeinen, anfgesordert, solchen spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren diessälligen Ansorderungen an das Grundstück und dessen Kaufgeld präckudiret werden müssen, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die sich meldenden Stäubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt werden wird, auserlegt werden soll.

Das Gerichtsamt von Schonwalbau.

3248. Hirschberg ben 3. September 1831. Wir machen hierdurch bestannt, bag bas sub No. 156. hieselbst gelegene, auf 400 Athl. abgeschätzte haus bes verstorbenen Schuhmacher Kitschelt, im erbschaftlichen Liquidationsprozesse über besten Nachlaß

den 17ten October a. c., als dem anderweiten peremtorischen Bietungstermine diffentlich verkauft werden soll. Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

3056. Dels den 25. August 1831. Das zu Ober Donnu No. 23. gelegene bem verwit, gewesenen Schmidt Schmalisch jest verehl. hoff mann gehörige, auf I55 Athle. 25 igr. geschäfte Angerhäusel nebst Zubehör soll im Wege der nothwendigen Subhastation verfaust werden. Es werden daher alle zahlungsfähige Kaufölustige aufgefordert, in dem auf

ben Bierzehnten Rovember c. a. einzigen peremforischen ansiehenden Termin Bormittags um 9 Uhr auf dem herrs schaftlichen Schlosse zu Ober , Schönau zu erscheinen , ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Bestbietenden zu gewärtigen , wenn keine geschlischen Umstände eintreten. Die Taxe ist dem Kretscham zu Ober Schönau nachzusseben.

Das Gerichtsamt von Ober Schönau.

2741. Brestan ben 11. Juli 1831. Das auf dem Vincenz, Elbing Nro. 158. bes Hypothekenbuches belegene Grundstück, den Erbfaß Morameschen Erben gehörig, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation vertauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent 400 Ribl. Der Bietungstermin steht

den 28. October c. Vormittags um II Uhr vor dem herrn Justig. Rathe Veer im Partheien, Zimmer Mro. I. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und besitzsähige Kauslustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist; und Best Befibietenden, wenn teine gesetliche Unftande eintreten, erfolgen werde. Die gerichtliche Lave kann beim Aushange an ber Gerichtstätte eingesehen werden. Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refibenz.

v. Blankenfce.

3128. Anbnif ben 23. August 1831. Das sub No. 170. hiefelbst belegene, ber helena verehl. Leinweber Thynel geborige haus nebst Garten, auf 430 Ribl, gerichtlich geschäht, soll im Wege ber Execution öffentlich verkauft werden. Wir haben hierzu einen einzigen Bietungstermin auf

ben 18. Robember 1831

anberaumt, und laden Kaufluftige hiermit vor, in bemfelben gu erscheinen, ihr Gebot abzugeben, und hat der Meiftbietende ben Bufchlag ju gewärtigen, infofern nicht gesehliche Umfande eine Ausnahme machen.

Ronigl. gand . und Stadtgericht.

2815. Reichenbach ben 21. Juni 1831. Bum nothwendigen öffentlichen Berkauf bes dem Brandweinschenken Gortlieb Rubnt gehörigen, und zu Ernsdorf, Königl. Antheils zub Ro. 125. belegenen Daufes nebst Brandweiu: Urbar, wels des materializer auf 501 Riblr. und Ertragsweise auf 1455 Ristr. 10 Sgr. ges richtlich abgeschätt ift, baben wir in unserem Gerichtslocale vor unferm Deputirs ten, bem Königl. Land, und Gradigerichts, Affessor Peren Freiheren v. Duttstammer einen einzigen peremtorischen Bietungstermin auf

den igten October b. J. anberaumt, welchen Kaufluftige abzuwarten und ben Buichlag fur bas Meifigebot

an ermarten baben.

Ronigl. Preng. Land : und Stadtgericht.

2936. Namstan den 7. Juli 1831. Die dem Georg Pantto gehörige, sab Rro. 4. zu Ober Drüten belegene, und im Jahre 1829, Dorfgerichtlich auf III Athle. 20 fgr. taritre Angerhausterstelle in termino

ben 14. Rovember c.

in loco Ober : Prugen verfaufe merben.

Das Gerichtsamt Dber = Pugen.

Stache.

3061. Ezarnowanz den 15. Juli 1831. Auf den Antrag eines Realgläus bigers ift die dem Andreas Sogrzeba gehörige sub Kro. 8. zu horst im Oppeiner Kreise belegene Roloniestelle, bestehend in der Kreischamgerechtigkeit, vier Gebäusden, einem Garten und Vierzig Morgen Acker und Wiefenland, dorfgerichtlich taxirt auf 1056 Rithle. 15 fgr. sub hasta gestellt worden. Wir haben dieserhalb einen peremtorischen Bietungstermin auf

den 7. Mobember 1831.

in loco Horst anberaumt, zu welchem wir zahlungsfähige Kaussustige mit bem Bemerken einladen, daß ber Meiste und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen bat, wenn nicht gesehlich einretende Umftände eine Ausnahme ersordern. Die Tape kann in hiesiger Kanzlen eing seben werden.

Ronigl. Preuß. Juffigamt.

Buchwald.

2225. Breslau den 18. Mon 1831. Das auf dem Mathias Elbing Mro. 6. des Huparbehentuchs neue Ard. 16. belegene Haus, das dem versiedes nen Backer Stahl gehörig gewesen ift, soll im Wege der norhwentigen Subhasiation perfauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1830 beträgt nach dem Materialienwerthe 1743 Athlir. 16 Sgr., nach dem Nuhungs-Eitrage in 5 pro Cent aber 3371 Athlir. 26 Sgr., und der gerichtliche Larweith 2557 Athlir. 13 Sgr. Die Bietungstermine stehen:

am 23. August c.,

am 25. October c. und ber lette

oor bem herrn Jufisvatge Borowsti im Parthepenstmmer Rro. 1. des Konigl. Stadtgerichts an. Zahiungs, und befissahige Kauflustige werden blerdurch aufs gefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoit zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine gesestichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann benm Aushange an der Gerichtsflätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Preug. Stadtgericht.

D. Blantenfee.

3046. Bunglau den 3. Angust 1831. Zum nothwendigen Verkauf des Daniel hoffmannschen Freibauergurs Mro. 92. in Ottendorf, ortsgerichtlich auf 4061 Mthl. 20 Sgr. taxirt, sind auf

den 4. November 1831, den 6. Januar 1832,

Bietungstermine, wobon der lette peremtorisch ift, Nachmittags um 2 Uhr in ber Gerichtskanzlen zu Ottenborf anberaumt worden, zu welchem befig, und gablungsfähige Kauflustige bierzu eingeladen werden.

Das Juftigamt Der Ditendorfer Guter.

2915. De is ben 29. Just 1831. Das Bergog! Braunschweig. Deliche Fürstenthums. Gericht macht hierdurch bekannt, daß auf ten Antrag eines Realglaus bigers die nothwendige Enbhasiation der im Dels, Bernstädtschen Kreise des Fürskenthums Dels belegenen Freiselle No. 75. zu Rielguth zu verfügen bejunden worden ist. Es werden daher hierdurch alle, welche gedachte, unterm 12. April 1831. auf 68 Athlr. 3 fgr. 10 pf. gerichtlich abgeschäfte Freiselle zu besigen sähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, aufgefordert, in dem auf

den 23. November c. a. angesetzen peremtorischen Licitations', Termine Vormittags um 10 Uhr vor unserm Deputirten herrn Affessor Reitsch an hiesiger ordentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, in dem auf die, nach Verlauf dieses Licitationstermins etwa einsommenden Gebote, in sosern geschliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Jusschlag an im Termine Meise und Bestbietend » Verbleibenden, ersolgen wird. Die Taxe kann in hiesiger Fürstenthums. Gerichts, Registratur näher nachgesehen werden.

1459. Glogan ben 5. April 1831. Bon bem Ronigl. Land s und Stadte gerichte ju Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, bag bas ben Gifenhandler Daniel Gottlob Torgefchen Erben geborige, sub Rro. 282. auf der Rupfere fchmiedegaffe bierfelbft belegene, mit einem gangen Brauurbar verfebene, und in ber Seuer. Societat auf 750 Rthir. berficherre Dans, welches nach der gerichtlichen Care auf 4264 Ribl. 16 Sgr. 101 Pf. Courant gewürdiget worben ift, auf ben Untrag der Lorgefchen Erbes . Intereffenten offentlich verkauft merden foll , und

der gifte Dai, ber 26fte Juli und ber ife Rovember 1831

ju Bietungsterminen bestimmt find. Es werden baber alle Diejenigen, welche diefes Grundfiuct gu faufen gefonnen und gahlungefabig find, hierdurch aufgefordert, fich in den gedachten Cerminen , wovon ber lettere peremtorifch ift, Bormittage um 10 Uhr bor bem jum Deputato ernannten herrn Juftigrath Regely im biefigen Stadtgerichte einzufinden und ihre Gebote abzugeten.

1523. Brieg ben og, Mary 183r, Das Ronigl, Band. und Stubige: richt gu Brieg macht hierburch befannt, daß Die ber Rofa gefebiebenen Araifch geborende, ju Mit Colln sub Rro. 18, gelegene Waffermuble, melde auf 2692 Rithl. 22 Egr. gewürdigt norden, in Dem peremsprijchen Termine

ben 4. Rorember c. Bormittags 11 Ubr bet bemfelben biffentlich vetfauft werden foll. Es werden beinnach Rauflufftae und Befit abige hierourch vorgeladen, in diefem Derunne in Dem Gerichtse

fretfcham ju Alt. Colln ju erfcheinen.

Ronigl, Dreuf. Land : und Stadtgericht. 2627. Lauban den 7. July 1831. Das unterzeichnete Gerichtsaut fubbaffirer die in Langenote sub Do. 51. belegene Schenkennahrung und ein Acferjud sub Ro. 30 , welches bem Johann Traugott Werner jugehort, und gerichte lich auf 1203 Athle. 10 Egr. gewurdiget worden ift , ad instantiam eines Reals glaubigere, und fordert Bietungeluftige auf, in termino

den 1. August 1831, ben i. Geptember,

in bem Geschaftelocale bes unterzeichneten Gerichtsamtes ju Lauban , peremtorie ben 27. Detober c. Madmittags um 4 Ubr aber in ber Gerichtsamts : Canglen gu Langenole ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten den Bufdlag an ben Metfibirtenden ju gemartigen. Bugleich werden biejenigen, beren Reol : Unfpruche an bas gu verlaus fende Grundfluck aus bem Supothefenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, folche fpateftens in dem obgedachten Cermine anzumelten und zu befcheinigen, wibrigenfalls fie damit gegen den tunftigen Befiger nicht weiter merben genores werben. Das Gerichtsanit Der Langenolder Guter.

Glodner, v. C.

2651. Boblau ben 19. Juli 1831. Auf Untrag der Erben des zu Detrano. wis verfforbenen Dublenmeifter Goulg, foll bie jum Rachtaffe geborige, ju Des tranowis belegene, snb Dro. 20. bes Sprothefenbuches verzeichnete Baffermuble. imgleichen die eben dafelbft belegene, sub Rro. 40. bes Sprothefenbuchs verzeiche nete Bodwindmuble, welche erftere auf 721 Rthl. und lettere auf 411 Rthl. 25 far. gerichtlich gewürdigt ift, in dem auf

ben 28. October c. 10 Uhr Bormittags alibier anberaumten Termine an Den Meiftbietenben verfauft werben; woju wir

Raufluffige biermit einladen.

Ronial. Preuß, Pand. und Stadtgericht.

2992. Crentburg den 16. August 1831. Die Sauptmann v. Plustome fche Angerhausterftelle sub Mro. 58. ju Burgsborf, taxirt auf 140 Rthir., foll

in termino peremtorio

Den 28. Detober c. a. Rachmittage um 3 Uhr bierorts subhaffirt werden, mogu Rauflustige mit dem Befanntmachen, bag ber Bietenwollende eine baare Caution bon 30 Rthlr. Courant erlegen muß, hiers Durch eingeladen werden.

Ronigt. Preug. Land . und Stadtgericht.

3183. Glatz ben 7. Geptember 1831. Muf ben Antrag ber Sauster Beres migs Simmonfchen Erben foll die jum Rachlaß bes Jeremias Simmon gebos rige, und wie die an der Gerichtsfielle aushangende Sare, welche auch taglich in ben Umtoftunden in unfrer Regiffratur eingefeben werden fann, nachweifet, im Jahre 1831 von ben Ortogerichten auf 120 Riblr, abgeschabte Bausterfielle Dro. 33 b. gu Gifersdorf, im Wege ber freiwilligen Gubhaftation in bem bierun por une in der Gerichtefanglen von Riederschwebeleborf angesetten einzigen pers emtorifchen Lieltationstermine

ben 5. October c. Bormittag to Ubr

verkauft werben, wogu wir die Raufluftigen, Befig : und Bablungefabigen bier-Das Freiherrl. v. Münchhaufensche Dlieberichmedelsborfer mit einladen. Deling. Gerichtsamt.

3030. Reurode den 23. Junt 1831. Rachdem über den Rachlaß des vers forbenen Bauer Sannt Rudolph ju Dber Sausborf ber ericaftliche Liquidations, Prozef eröffnet morden, fo mercen fammtliche unbefannte Glaubiger, welche an Denfelben Unfpruche zu baben vermeinen, jur Unmelbung und Ausweifung berfels ben au den auf

den 9. Rovember c. Nachmitage 2 Ubr in dem bereichaftlichen Schloffe ju Sausdorf angesetten Termine bierdurch borgelaben, unter ber Warnung, baf bie aufenbleibenben Ereditores aller ihrer ets manigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ibren Korberungen nur an bass jenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Staubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, merben verwiefen werden.

Das Gerichtsamt jur Sausdorf.

Deld.

Chictal = Citationen.

2990. Birfcberg den izten August 1831. Nachdem über bie Kaufgelder bes Carl Gottlieb Stumpefchen Bauergute Aro. 95. gu Cammerewaldau der Liquidations. Projeß eröffnet, und der Liquidations, und Berificationstermin auf

den 3r. October 1831 Bormittags um 9 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Cammerswaldau angeseht worden ift, so wers ben alle diejenigen, welche an diese Raufgeldermasse einen Anspruch zu baben vers meinen, hierdurch aufgesordert, in diesem Termine persönlich oder durch zuläsige und mit Insormation versehene Mandatarien zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Raufgelder Liquidations Masse anzumelden und zu bescheinigen, die weitere rechtliche Berhandlung hierüber zu gewärtigen, widrigensalls sie mit ihren Ansprüchen an bemeldetes Grundstück practudirt werden mussen, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläudis ger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden wird, auserlegt werden soll.

Das Gerichtsamt von Cammerswaldau.

3314. Reichenbach ben 26. August 1831. Racbem über ben Nachlaß bes Webers und häuslers Thomas Wintler von Ernsdorf, Königl. Untheils, befe fen Bermögen auf den Betrag von 209 Ath. 15 fgr. 3 pf. manifestirt und mit einer Schuldensumme von 390 Athlr. 2 fgr. 7 pf. belastet ist, auf den Antrag der Benessicial. Erben durch die Berfügung vom 16. Juni c. der erbschaftliche Liquidationss Brozes eröffnet worden, so haben wir zur Anmeldung und Nachweisung der Anssprücke aller etwanigen unbekannten Gläubiger, zugleich aber auch zur Erstärung der sämmtlichen Gläubiger über die Administration der Masse, eventualiter die Wahl eines Enrator vor dem Den, Referendarius Latte einen Termin auf

den 7. December d. J. Vormittags um 9 Uhr anberaumt, zu welchem wir dieselben hierdurch mit der Weisung vorladen, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesellich zu-tößige Bevollmachtigte zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsprecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu geswärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, werden verwiessen werden.

Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

3088. Liegnit den roten Angust 1831. Rachdem über die Raufgelber ber zu Neurode sub Nto. 4. belegenen Bogtschen Stelle, auf den Antrag des hiesigen Magistrats per decretum vom 4. August a. c. der Raufgelber-Liquidations. Prozes eröffnet worden, so fordern wir alle etwanigen unbekannten Gläubiger des Freisstellbesiger Bogt hiermit auf, sich in dem zur Liquidation und Verification ihrer Forderungen auf

ben 8- November c. Bormittags um 9 Ubr vor bem ernaunten Deputato, frn. Ober , Landesgerichts : Auscultator Schober anbeanberaumten Termine auf dem Konigl Lond- und Stadtgericht biefelbst entweder in Person oder durch mit hinlänglicher Information und gesehlicher Bollmacht vere sehene Mandatarien aus der Jahl der hiesigen Justizcommissarien, von denen ihnen im Kall der Unbekanntschaft die herren Justizcommissarien Benzel, v. Berger und hasse vorgeschlagen werden, einzusinden, und ihre Unsprüche gebührend anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Räufer besselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, auserlegt werden soll.

Ronigl, Land. und Stadtgericht

Hoffmann : Scholg.

3253. Guhrau ben 15. Sertember 183r. Ueber die Kaufgelder für das nothwendig fubhaftirte und bem Muller Johann Gottlob & le bich adjudicirte Bauers gut Rro. 12. ju Simmel haben wir auf Antrag eines Mealglaubigers heute der Liquidations, Projes eröffnet, und Termin jur Liquidation und Berlfication ber

Forderungen auf

den 25. November c. a. Vormittags to Uhr auf dem Schlosse ju Gimmel anberaumr. Es werden daber alle unbekannte Gläubiger des Carl Fiebig, welche einen Real-Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, in diesem Termine in Person, oder durch zuläsige und informitte Bevollnrächtigtigte zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu dricheints gen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präscludirt, und ihnen damit sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Släubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, ein ewiged Stillschweigen aufserlegt werden wurde.

Das Gerichtsamt für Gimmel, Bohlauer Areifes.

3338. Breslau ben 13. September 1831. Auf Antrag des Dominil von Striefe und Schells werden hiermit alle diejenigen, welche einen Anspruch an bas Depositum bes unterzeichneten Berichtsamtes zu haben vermeinen und welche etwa unbekannt sind, biermit aufgefordert, biese ihre Ansprüche innerhalb 3 Mosmaten, spätestens aber in dem dazu auf

den 31. December b. 3. Bormittags

vor uns, Meffergaffe No. 1., anberaumten Termine anzumelden und zu beschels nigen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie bei ihren Ausbleiben ihrer ets wanigen Regregansprüche an das Dominium werden fur verluftig erklart werden, und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das v. Rehdiger Striefe und Schebiger Gerichtsamt.

Wanke.

23 eplaqe

Nro. XXXIX, des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 27. September 1831.

Edictal . Citationen.

3306. Glat den 6. September 1831. Auf den Antrag ber Tagelohner Therefia Reichelschen Bormundichaft foll bas den ze. Reichetichen Erben geborige, und wie die an ber Berichtsfielle aushängende Zare, welche auch taglich in den Umtoftunden in unferer Regiftratur eingesehen werden faun, nachweiset, im Sahr 1831 auf 103 Mibl. 24 Sgr. abgeschätzte Saus Do. 692. gn Glat geborig und bel Ronigebain belegen, im Wege ber freiwilligen Gubhaftation in bem biergu vor dem Ronigl, Land ; und Stadtgerichte Direktor Friedrich angefesten einzigen Bietungstermine ben 6. December c. Bormittags to Uhr verfauft werden, wogu wir die befit ; und gahlungsfabigen Raufluftigen biermit einladen. Ronigt. gand : und Stadtgericht.

3134. Ratibor ben 26, Auguff 1831. Bon bem unterzeichneten Dber-Landesgericht wird auf Untrag des Ronigi, Fiscus ber ausgetretene Schubmader Unton Schon aus Ult. Patfchfau, Reiffer Rreifes, welcher feinen Aufents

haltsort in Ronigl. Landen verlassen hat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 21. December c. Vormittags to Uhr vor dem herrn Ober-Landesgerichts Auscultator Ulrich angesetzten Termine allhier ju geffellen, über feine gefet widrige Entfernung fich gu verantworten und feine Burudtunft glaubhaft nachzuweifen, wibrigenfalls er nach Borfdrift der Gefete feines fammtlichen Bermogens, jo wie der ibm in Bufunft eine gufallenden Erbichaften berluftig erklart, und foldes alles ber Regierungs = Saupteaffe juges iprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Oberfchleffen. Rubn.

2768. Striegan ben 23. Juli 1831. Rachbem die Amortisation bes ane geblich verloren gegangenen Sypothefen : Inftrumente vom 22. May 1795. über ein auf bas vormals Benjamin Ludwigiche jest Friedrich Pethraniche sub Ro. 28. blerfelbft am Ringe belegene Saus fur ben bormaligen Candidaten juris Samuel Gatthelf Unverricht ju Gisdorff eingetragenes Rapital von 100 Rthlr, nachgesucht worden ift, fo werden diejenigen , welche als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfande oder fonftige Briefe , Inbaber Unfpruche an bas gebachte Sopothefen , Inftrument pher

ober bas barin verschriebene Rapital gu haben vermeinen, jur Angabe und Nach:

weifung berfelben bierburch gu bem auf

den Zien November d J. Bormittags 10 Uhr vor dem Jufigrath Fahndrich angesetten Termine unter der Warnung vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben fie mit ihren Ansprüchen werden präcludirt, und das gedachte Oppo: hefen "Infirmment für null und nichtig wird erklart werden. Konial. Land und Stadtgericht,

1038. Cameng ben 24. Februar 1831. Bon bem unterzeichneten Patrimonialgericht wird auf ben Autrag der Frencisca unverehel. Gerffmann zu Grottskan, deren Bruder Deinrich Gerftmann aus Cameng, welcher seit dem Jahre
1808 verschollen, und von seinem Leben und Aufenthalte feine Nachricht einges gangen ift, oder bessen unbekannte Erben hiermit vorgeladen, sich binnen neup Monaten, und spätessen in bem auf

ben 28. December 1831 Bormittags um 9 Uhr augesesten Termine entweder schriftlich ober persoulich allbier zu melden und weis tere Anweisung, bei feinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß er fur todt ers klart und deffen Bermogen seiner Schwester Francisca Gerstmann zugesprochen

werden wird.

Das Patrimonialgericht ber Ronigl, Mieberlandischen Berrichaft Cameng.

839. Poltwis den 28. Februar 1831. Auf den Untrag ihrer hiefigen

Bermandten werden hierdurch:

1) ber bier geburtige und anfäßig gewesene Mindmuller Carl Joseph Martin hoffmann, welcher fett bem Monat Rovember 1811 von bier heimlich entwichen, und seitdem keine Nachricht weiter von seinem

Leben und Aufenthalt gegeben bat; fo wie gleichermaßen

2) ber and Mieber Polkwis geburtige Tuchmachergeselle Carl Benjasmin Stein, welcher im Jahre 1805 auf die Wanderschaft gegangen, und im Jahre 1803 aus Waldenburg bie lette Nachricht von sich ges geben bat, späterhin aber zum herzogl. Braunschweigschen Corps übers getreten sein soll;

beibe, nebft ihren etwa nachgelaffenen unbefannten Erben ober Erbnehmern

vorgeladen, fich innerhalb 9 Monaten, spätestens aber in termino

den gien Januar 1832 auf hiesigem Gerichtslocale perfonlich ober schriftlich zu melden und weitere Ans weisungen zu gewärtigen, widrigenfalls sie für todt erklart und das in der Berwahrung hieselbst befindliche Bermögen ihren sich legitimirenden Erben hieselbst till Eigenthum überwiesen werden wird.

Ronigl. Breug. Stadtgericht.

2514. Reichthal ben 10, Juni 1831. Da auf ben Antrag ber Borsmundschaft der Oberamtmann Buchwalbschen minorennen Miterben juber dem Rachlaß bes ben 25. Mai b. J. ju Buchelsborf verftorbenen Oberamtmann Johann Friedrich Buchwald ber erhschaftliche Liquidationsprozes eröffnet word

den, so werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde daran Anspruche zu haben vermelnen, hiermit vorgeladen, fich in termino li-

quidationis den 20. October d. J. Vormittags um 9 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Buckelsdorf versönlich oder durch geschlich zuläsige Mandatarien (wozu ihnen beim Mangel etwaniger Undekanntschaft der Herr Justiz, Commissative Etrüßth zu Namslau in Borschlag gebracht mird) einzusinden, ihre Forderungen zu liquidiren und zu bescheinigen, die Aufstenbleibenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Borrechte für vers lustig ertlärt, und mit ihren Forderungen nur an daßjenige, was nach Bestiesdigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übriz bleiben dürste, verwiesen werden werden; auch werden zu dem ansiehenden Termine und unter derselben Vermarnigung vergeladen: die ihrem Leben und Ausenthalte nach und besannten Nachlaßgläubiger, nämlich die Catharina Kopkin, der Boytes Frontszeck, die Catharina Krzepißssischen Erben, der Paul Wittosseck, der Johann, Mathes, Maria und Ugneta Schwisser Gozner und resp. deren Erben.

2896. Sagan ben 3. Juli 1831. Bon dem unterzeichneten Stadt= gerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß nachstehende, angeblich bezahlte Schuld = und Hypotheken, Instrumente und Hypothekenscheine, als:

1) ein Schuld = und Hypotheken = Instrument vom 10. Upril 1801 über 100 Rthl., ausgestellt von der Barbara Rosina verw. gewesene Haasin und nachher verw. Henn geb. Scheuffler für den Bedienten Christian Krause zu Sagan, eingetragen auf die Roslouie Nahrung No. 4. in der neuen Forst Rolonie bei Sagan;

2) ein Hypothekenschein vom 6, Februar 1817 über 303 Rthlr.
10 Sgr. annoch rückständige Kaufgelber, ausgestellt von dem Scharfrichter Joh. Gottlieb Lausch zu Sagan für die JohannaSophie geb Gohle verw. Scharfrichter Lausch zu Sagan, eine

getragen auf die Scharfrichterei ju Sagan;

3) ein Hypotheken, Insteument vom 28. September 1780 et de intabulato den 29. September 1780 über 50 Rthir., ausgesstellt von dem Bauer Joh. Gottsried Conrad zu Eckersdorf für Frau Johanne Susanne verehel. Bürgermeister Pusch geb. Dehmel und eingetragen auf das Bauergut Aro. 4. zu Eckersdorf bei Sagan;

4) ein Schuld = und Hypotheken Instrument vom $\frac{24}{35}$. Juni 1800 über 300 Athle., ausgestellt von dem Fleischhauer Christian Heinrich Müller für die Demoiselle Johanna Dorothea Harmuth

und eingetragen auf einem vor bem hospitalthore gu Sagan

belegenen Ackergarten Ro. 412.;

5) ein Schuld = und Hypotheken : Jestrument vom 10. Decbr. 1818 et de intabulato ben 17. Decbr. 1818 über 50 Rthl. Courant, ausgestellt von dem Maurer Carl Siegmund Klingel für ben Gutsbesißer v. Franke auf Rückersdorf und eingetragen auf das Haus No. 101. (neue Hypotheken: No. 507 zu Sagan;

6) ein Hypotheken : Instrument vom 28. October 1805 et de intabilato den 30. October 1805 über 400 Athl., ausgestellt von dem Tischler Christian Baumann zu Sagan für den Bauer Joh. Gottsried Topser zu Edersdorf und eingetragen auf das Ho. 160 (neue Hypotheken: No 595) zu Sagan;

7) ein Schuld, und Hypotheken : Instrument vom 17 Juni 1803 et de intabulato den 20 Juni 1803 über 500 Rthl., außzgestellt von dem Bauer Joh. Gottfried Krause zu Eckersdorf für die Frau Baronesse Juliane v. Luttwig geb. v. Stosch und eingetragen auf das Bauergut Nro. 16. zu Eckersdorf bei Sagan; und

8) ein Hypothekenschein vom 19. September 1813 über 50 Rthl. mutterliche Erbegelber für ben Gottfried Bohrisch, eingetragen auf die vormals Schwandtkesche jest Bohrische Gartnernahrung

Ro. 13 gu Edersdorf;

verloren gegangen find.

Es werden daher, dem Untrage gemäß, alle biejenigen, welche diese Hypotheken=Instrumente und resp. Hypothekenscheine, oder ein oder das andere berselben etwa hinter sich haben, so wie alle diejenigen, welche als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand= oder sonstige Briefinhaber Rechte an diese Instrumente zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem

auf den 21. November c. Vormittags 10 Uhr

vor bem Commissario, Herrn Stadtgerichts Messer im stadtgerichtlichen Sessionszimmer auf hiesigem Rathhause angesetzen Teamine in Person, ober durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Unsprüche anzuzeigen und zu justissciren, im Unterlassungsfalle aber zu gewärtigen, daß die Aussenbleibenden mit ihren etwanigen Unsprüchen praeluclubirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die Instrumente, nach erfolgter Ableiftung der Maniscstations-Eide, für ungültig erklart, amortisirt und die Schuld im Hypothekenbuche geloscht werden wird. Das Gericht ber Stadt Sagan.

Müller

2703. Schmiedeberg den 20. Mai 1831. Alle diejenigen, welche an folgende Dokumente und resp. Posten als Eigenthumer, Ceffionarien, oder Pfandinhaber Anspruche, oder die betreffenden Dokumente hinter sich haben, namentlich:

1) über 20 Thir. schl., vom 30. November 1781, auf Nro. 55. in

Reuffendorf;

2) über 14 Athlr. Cour. vom 12. December 1810, auf No. 20, in Reuffendorf;

3) über 50 Rthir. Cour. auf Mro. 61. in Reuffendorf, vom 26. Marg

1784;

fammtlich fur die fathotifche Rirche in Reuffendorf eingetragen;

4) über 20 Rthl. vom 29. Januar 1794, ürsprünglich für die Johann Christoph Scharssche Lochter und ex cessione vom 22. April 1805 für die Johann Gottsried Nehrigsche Lochter, Maria Rosina verehel. Brückner, auf No. 22. in Seissersdorf eingetragen;

5) über 48 Rthlr. 7 Sgr. 6 Pf. vom 5. Januar 1791 für die Gotte fried Weistschen 3 Kinder erster Che, auf Fol. 22. in Seiffersdorf

eingetragen;

6) über 20 Athl. vom 12. Januar 1802, für die Christian Weistschen Kinder, auf Kol. 22. in Seiffersdorf eingetragen:

7) über 160 Rthl. vom 28. Januar 1794, für die Gottlieb Auftichen

Rinder, auf Fol. 125. in Geiffereborf eingetragen;

werben hierdurch aufgeforbert, die betreffenden Dofumente, und zwar: ad. 1. bis 3, im Termine

ben 7. November c. Vormittags um 10 Uhr zu Reuffendorf, ab 4. bis 7. im Termine

ben 1 November c. Bormittags um 10 Uhr zu Seiffersdorf vorzulegen und ihre Unspruche an vorgedachte Dokumente und Posten nachzuweisen, widrigenfalls die Umortisation der Dokumente erkannt, und nach Bewandniß der Umftande die Loschung der Posten erfolgen wird.

Das Gerichtsamt über Reuffenborf und Seiffersborf.

Hilfe.

2384. Breslau ben 20. May 1831. Ueber bie funftigen Raufgelber bes im Steinauschen Kreise gelegenen, dem Landrath Friedrich Wilhelm Engels mann und dem Fabrifen, Inspector Carl Indwig Engelmann modo bessen Geben gehörigen Guts Przydor ift heute der Liquidationsprozes eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an das genannte Gut oder dessen gelder steht

am 3. November c. Bormittags um 10 Uhr an, vor dem Königt. Ober Landesgerichts Affessor Herrn Schmidt im Partheiens zimmer des biesigen Ober Landesgerichts. Wer sich in diesem Termine nicht mels det, wird mit seinen Ansprüchen an das zu verkaufende Gut Przyptor ausgeschlossen und ihm damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser dessiben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kanfgeld vertheilt werden soll, ausers legt werden.

Bugleich werden die dem Auf nthalt nach undekannten Realglandiger: George Christian Ernst v. Borrwig oder bessen Erben und die Johanne Ernestine Amalle Miege, oder deren Erben hierdurch vorgeladen, in diesem Termine ebenfalls pers fonlich, oder durch einen legitimirten Bevollmächtigten ju erscheinen, widrigen falls die oben erwähnte Berwarnung auch gegen sie realistet werden wird.

Ronigi. Dreug. Ober . Landesgeriche von Schleffen.

Falfenhaufen.

Aufgebot eines verlornen Schuld = Inftruments.

2475. Breslau ben 18. Juni 1881. Ben dem über ben Dachlag bes gu Thiergarten ben Oblau verftorbenen Bolghof. Infpettore Muguft Endolf Wiemann gefcmebten erbicaftlichen Liquidations . Prozeffe ift glaubhaft ermittelt worden, daß der an der fatholifchen Rirche ju Trebnis angestellt gewesene, und bafelbft verftorbene Pfarrer Thomas Reinold, vor dem Jahre 1820. Dem Solihof . Ine fpector Riemann ein Darlabn bon 1000 Rthir, gegen Ausstellung eines bemges magen Schulofcheins gemacht bat. Der Pfarrer Reinold bat unter Bezugnabme auf Diefen Schuldschein jene Korberung von 1000 Mtblr. ber fatholifchen Rirche gu Trebnit legirt, und foll biefes gegat in Folge rechtsfraftig gewordenen Erfenntniffes gegen Amortifation bis in bem nachlaffe bes Pfarrer Reinold nicht aufzufinden gewejenen Schuldicheins aus der Berlaffenschafts . Daffe bes ic. Diemann, fo weit folche bagu hinreicht, berichtiget werben. Auf Untrag ber Borfteber ber fatholifchen Rirche ju Erebnit ift bemnach das Aufgebot aller berer befchloffen morben, welche als Eigenthumer, Ceffionarien, ober Erben beff Iben Bfand , ober fonflige Briefs : Inhaber Unfpruche baten ju baben vermeinen. Der Termin jut Unmelbung berfelben ficht

den 17. October Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober Landesgerichts. Neferendarius frn. Lucas, im Portheienzimmer des Ober Landesgerichts an. Wer fich in diesem Termine nicht melder, wird mit seinen Unsprüchen ausgeschloffen, es wird ihm damit ein immermahrendes Still-schweigen auferlegt, das verloren gegangene Instrument für erloschen erklart, und Die Bablung aus der Diemannichen Daffe an die fatholifche Rirche ju Trebnis acleiffet werben.

Ronigl. Preug. Dber Canbesgericht von Schleffen.

Kaltenhausen.

Aufgebot der Intereffenten einer unbekannten Depositalmaffe.

3033. Reiffe am 20. August 1831. Es werben alle Diejenigen, welche an die in auferm Deposito befindliche Anna Maria Riefelsche Judicialmaffe, Die gegenwartig in 96 Ribir. 10 Sgr. nebft Binfen beffeht, und beren Gigenthumer unbefannt find, Gigenthume : Unfpruche gu haben vermeinen, aufgeforvert, folde binnen 6 Wochen, fpateftens aber in dem auf

den I2ten Dctober c.

in der Ranglen des unterzeichneten Juftitiaril bierfelbft, angefehten Termine angumelben und zu bescheinigen , widrigenfalls uber biefe herrenlofe Daffe nach ben Gefegen erfannt merden mirb.

Das Gerichtsamt Schaberwis.

Soffrichter.

Ausgeschloffene Gutergemeinschaft.

3063 Damstau den 4ten Muguft 1831. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Land: und Stadtgerichts wird biermit befannt gemacht, bag ber Frei bauergutsbefiger Chriftian Reigber und Deffen Chefrau Goa Rofina geb. Zwirner in Rieber, Bildau, laut Berhandlung bom 2. April 1831. Die nach den Probine glat. Befegen beffebende Gutergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

3212, Reichenbach den 28. Juli 1831. Daß die Sandelsmann Rariche fchen Cheleute von Erneborf, Ronigl. Untheile, namlich, ber Carl Bilbelm Rarich und die Johanna Eleonore, verebl. Rarich, geb. Erispel, lettere im Beiftande ihres Baters, des Freiftellenbefigere Johann Carl Erispel von Reudorf, Die an ihrem jegigen Bobnorte fatutarifch geltenbe Gemeinfchaft aller Guter, mittelft bet gerichtlichen Erb. und Che : Bertrags : und refp. Unerfennung : Berhands lungen d. datis Peteremaldau ben 19. Abril 1831. und Reichenbach ben 22. Jult c., unter fic ausgeschloffen haben, wird hiermit gur Radachtung öffentlich befannt gemacht. Ronigl. Breug, gand = und Stadtgericht.

Erbichafts . Theilungen.

2047. Liegnit ren 10. Muguft 1831. In Gemafheit Des S. 7. Git. 50. Der Concursordnung wird bie in termino

ben 28. Detober a. c. Rachmittags 3 Ubr

beworkehende Beribeilung der Raufgeldermaffe des Rrauter Johann Gottfried Thieliden Saufes und Gartens Dro. 27. ber biefigen Borftadt, gur öffentlichen Annde gebracht.

Ronigl. gande und Stadtgericht.

hoffmann = Scholg. 2889. 2889' Bredlan ben 30. Juli 1831. Den unbekannten Glaubigern ber am 12. Mai 1831 hierselbst verw, verstorbenen Justig-Burgermeister Fullebern, Carroline Elconore geb. Gebuhr, wird hierdurch die bevorstehende Theilung der Bertaffeuschaft bekannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre Ausprücke binnen drei Monaten auzumelden, widrigenfalls sie damit nach S. 137. und folgende, Tit. I. des Allg. Landrechts, an jeden einzelnen Miterben, nach Berhältnis seines Erbantheils werden verwiesen werden.

Ronigl. Preug, Dber Laubesgericht von Schleffen

Salfenhausen.

Auctionen.

3336. Breslau ben 25. Septbe. 1831. Es sollen am 4. October c. Bormittags 9 Uhr in bem Hause No. 24 unter den alten Fleischbänken, mehrere jum Nachlasse bes Fleischer Seibel gehörige Effecten, namentlich das Handwerkzeug, das kupferne, zinnerne 20. Gefäß, zwei große Hackelöger, ein Korbwagen, ein Schlitten, ein Sattel und mehrere Pferdegeschirre, drei Wintersenster, zwen Faß, den Schweinsdärme, und eine nicht unbedeutende Quantität Deu an den Meist bietenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werben.

Auer. Commiff. Mannig, im Aufer. des Ronigl. Stadtgerichts.

3337. Bredlau ben 25sten Septbr. 1831. Es sollen am gten October . Rachmittags 2 Uhr im Auctionsgelasse No. 49. am Naschmarkte einen 30 Schock verschiebener Garbienen 3 Uchen > Rleiber und Regenschirm = Zeuge, so wie ein Marktkaften, an ben Meistbietenben gegen baare Zahlung in Courant verfleigert werben. Auct. Commiss. Mannig, im Auftr. bes Königl. Stadtgerichts.

3294. Brestau den 21. September 1831. Es follen am 28. d. M. Bors mittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr im Auctionsgelaffe Mro. 49. am Nasch, martte verschiedene Effecten, als Leinenzeug, Betten, Meubles und Aleidungssstücke an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Cour, versteigert werden. Auct. Commiss. Mannia, im Auftrage des Königl. Stadtgerichts.

Angeige.

3304. Breslau. Aecht vergoldete Dresdner Holzleisten von sehr sauberer Arbeit, zu Bilder-Spiegel = Rahmen und Zimmer = Decorationen empfingen eine neue Sendung, welche ich zur geneigten Abnahme möglichst billigst hiermit empfehle, und bemerke, daß die Preise nach rheil. Fuß berechnet werden. A. Beibfe.

1388

Mittwoch den 28. September 1831.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Subhaftations . Patente.

3251. Breslau den 5. September 1831. Die auf dem Ringe bei dem Bischtrögen soh Nrv. 244. des Hypothekenbuches belegene Korbmacher Bortfelds ihre Bude soll im Bege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 58 Nihl. 4 Sgr., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber 536 Nihl. 20 Sgr., nach dem Durchschnittswerthe also 297 Nihl. 12 Sgr. Der Bietungstermin sieht

am 30. November e. Bormittage um 10 Uhr vor bem herrn Justigrathe Grunig im Partheienzimmer Aro. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zablungs, und besithfähige Kaussnstige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erstigen und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Unfiande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Ausbange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

3317. Reichenbach den 26. August 1831. Zum nothwendigen öffentlichen Berkause des Weber Thomas Winklerichen Hauses sub No. 163. zu Ernstorf, Königl. Untheils, welches naturaliter auf 150 Ribir., und ertragsweise auf 300 Ribir. abgeschäft ist, haben wir in unserem Gerichtsgebäude, woselbst auch die Taxe zur Einsicht aushängt, vor dem Reservatung Drn. Latte einen einzigen Bietungstermin auf

anberaumt, ben Kaufluftige abzuwarten und ben Zuschlag für bas gethane Melfts gebot, sofern nicht gesehliche Sinderungsgrunde entgegen fiehen, zu gewärtigen naben. Konigl. Land = und Stadtgericht.

Baben.

3320. Ober Glogan den 2. September 1831. In der Subhastationss Sache des dem Aupferschmidt Joseph Wagner gehörigen, gerichtlich auf 1155 Ath. gewürdigten, hieselbst sub No. 132. beiegenen brauberechtigten Hauses nehst Anstheil Viehweideackers sub No. 17., haben wir einen neuen Termin zur Lieltation

auf ben 12. November d. 3. im gerichtlichen Seffionszimmer bes hiesigen Rathhauses vor bem Deputirten, Herrn Land = und Stadtgerichts, Affessor Biola angesett. Zahlungs, und besitztabi-

fahige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in biesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist. und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Umstande eintreten, ersols gen werde.

Ronigl. Preug, Land, und Stadtgericht.

3094. Franken fieln ben 27sien August 1831. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird hiermit bekannt gemacht, daß die sub Rro. 15. ju Golfchau, Rimschichen Kreifes gelegene, versgerichtlich auf 194 Athle. 15 fgr. gewürdigte Gottfried Werktiche Oreschhaftarerfielle im Wege ber nothwendigen Subhastar ion auf den Untrag eines Realgläubigers in termino

in der Kanglen von Prauf au ben Meifibierenden verfauft werden foll, und wers

Den gablungefabige Raufluftige eingelaben.

Das Graftic von Zierotinfche Gerichtsamt ber Fibel. Commig-herricaft Praug.

2930. Militich ben 15. Juli 1831. Auf den Antrag bes Friedrich Rosens han ift die freiwillige Subhastation seiner zu Steffit sub Nro. 9. des Spydothekens buches belegenen Freistelle, welche auf 442 Athir. gewärdiget worden, versügt, und der einzige und peremtorische Bietungstermin auf

ben 26. Detober

bor dem Juffigrath Eur anberaumt.

Reichsgraft, von Malgan Standesherrl. Gericht.

Cleinow.

1804. Nieolai ben 6. Man 1831. Es wird hierburch bekannt gemach, baß jum öffentlichen Berkauf ber ben Mathias Brochenichen Erben geborigen sub No. 24. hiefelist belegenen Großburger Besitzung nehst den dazu gehörigen Realitäten, welche zusammen bem Materialwerthe ber Gebäulichkeiten nach auf 3402 Mthl. 21 Sgr. 8 Pf. und bem Ertragswerthe nach auf 3657 Riblr. 21 Sgr. 8 Pf. gerichtlich gewürdiget worden sind, im Wege der freiwilligen Subhaftation nachstehende Licitationstermine, als:

Den 14. Juli c. Rachmittags 3 Uhr,

Den 15 September c. Machmittags 3 Uhr und.

wovon der lette peremtorisch ift, anderaumt worden find. Zahlungs, und des fillstige Rauftustige werden baber zur Abgabe ihrer Gedete unter Gewärtigung des Zuschlages, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, hierzu mit dem Bemerken vorgeladen, daß, wenn auf die ganze Bestung keine annehmbare Gebote gethan werden sollten, dieselbe Parcellenweise veräußert werden wird. Zugleich werden olle unbekannten Realprätendenten zur Anzeige ihrer Ansprüche dis spätestens in dem letzten Termine dei Bermeidung des Berelustes derselben auf ewige Zeiten hierdurch ausgefordert.

Fürfil. Unhalt Cothen Plefiner Stadtgericht.

Grundel.

1404. Sagan den gren April 1831. Das ju Groß , Selten, Priedusichen Rreifes, unter No. 6. belegene, im Jahre 1830. auf 2324 Riblit. 21 igr. 13 pf.

abgeschätte fogenannte Lehnbauergut; foll auf ben Untrag des Befigere deffelben an den Melfibierenden verfauft werden. Die Bietungstermine find auf

den 25. Juni, 27. August und 29. October b. J., von benen der lettere peremtorisch, jedesmal früh 10 Uhr vor uns auf tem Bergolichen Kandhause hierselbst angesett, die Lage kann täglich in den gewöhnlicher Amressunden ben und eingesehen werden, und erfolgt die Bekanntmachung ben Kaufsbedingungen in den angesehren Termine.

Herzogl. Sagansches Rent : Rammer. Juftjamt.

2748. Ohlan den 19. Juli 1831. Auf den Antrag eines Gläubigers ift bie Gubhaftation ber Nicolaus Roichickschen Gartnerstelle Nro. 46. ju Wurben nebft Zubehör, welche im Jahre 1831 auf 288 Athl. 15 Sgr. abgeschätt ift, von uns verfügt worden Es werden alle zahlungsfähige Kaufluftige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzen peremtorischen Bietungstermine

am 17. Detober c. Bormittage um 10 Uhr

ver dem Königlichen Land - Gerichts : Affessor herrn Eimander im Terminzimmer des Gerichts in Person, oder burch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specialvoltmasht verschenen Mandatar zu erscheinen, die Bedinguns gen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adiuditation an den Melste und Bestbietenden, wenn keine gefehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigi. Preug. Land. und Gradtgericht.

2785. Frankenstein den zien Juli 1 31. Auf den Antrag eines Gläubis gers ist die Subhasiation der sub Mo. 56. zu Frankenderg belegenen und auf 337 Richle. 8 fgr. 4 pf. abgeschäften Rupprechtschen Gartnerstelle verfügt worden, bestz und zahlungskähige Rauflustige werden bierdurch eingeladen, in den diesers halb auf den 12. October d. J. Vormittags um 10 Uhr in unserm Amis. Locale vor dem Königl. Lands und Stadigerichts. Affestor Hrn. Grögor anderaumzen Termine in Person oder durch gerichtlich beglaubigte Vertrester zu erscheinen.

Ronigl. Preng. Land. und Stadtgericht.

2652. Wohlau den 15. Inti 1831. Das zu Wischün Wohlauschen Kreis ses Mro. 26. belegene Gottfried Kellersche Freibauergut, ortsgerichtlich auf 996 Rthlr. 20 Sgr. tarirt, soll im Wege der nothwendigen Subhastarion in den auf den 22. August,

den 16. September und den 18. Detobjer c.

anstehenden Terminen, von welchen der letzte peremtorisch ift, im Schlosse zu Wis
schütz meistbietend verkauft werden, wozu wir besitz und zahlungöfähige Rauftustige einlagen. Das v. Rothkirchiche Gerichtsamt der Wijchüger Guter.

3023. Sirich berg ben 19. August 1831. Jum offentlichen Berkanf der ju Erdmannstorf, Dirichbergichen Kreifes sub Ro. 140. des dasigen Austical Grund, und Inpotheten Buchs gelegenen, auf 120 Rible, gewürdigten, und jum Nachlaß des Johann Christoph Schiffter gehörigen Freihauslersielle nebst Graupenund Leinmable und einem Fleckchen gand ju einem Scheffel Musfaat, ficht ein pe-

remtorifcher Bletungstermin auf

den 15. November 1831. Bormittogs to Uhr in der Gerichts - Ranzlen auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Erdmannsdorf an, und es werden bierzu besitz und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Beisügen eingeladen, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, wofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zutäßig machen. Da auf den Antrag der Erzbes - Interessenten der erbschaftliche Liquidations, Prozest eingeleitet worden ist, so werden hiermit zugleich alle diejenigen, welche an den Schissterschen Nachlaß einen Anspruch zu haben vermeinen, aufgesordert, ihre dieksälligen Ansorderunz gen in dem angesetzen Termine anzumelden nno zu bescheinigen, widrigenfalls sie aller Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Patrimonial . Jufitjamt bes Feldmarichall Graffich von Gnels

fenaufden Gutes Erdmanneborf.

3103. Wohlau den 27. August 1831. Das sub Rro. 16. auf der Wohs tauer Gasse zu Auras gelegene ehemalige Schuhmacher Johann Daniel Gahms lichsche Haus nebst Zubehör, magistratualisch nach dem Rugungs. Ertrag auf 250 Athle., nach dem Materialwerth auf 84 Athle. 10 fgr. abgeschäft, soll in

nothwendiger Subhaffation in dem

den 14. November d. J. Vormittags 10 Uhr gu Auras anstehenden Termine, öffentlich an den Melstvictenden verkauft werden, wosu wir alle zahlungsfähige Kauflustige einsaden. Zugleich werden die Johann Daniel Gähmlichschen Rachlaß, Gläubiger aufgesordert, ihre Ansprüche im gebachten Termine geltend zu machen, widrigenfalls dieselben aller ihrer etwanigen Vorrechte verlussig erklärt, und mit ihren Forderungen an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger noch übrig bleibt, verwiesen werden, Das Königs. Stadtgericht von Auras.

2852. Schweibnig ben 22. Juli 1831. Jum Berkauf ber Sausterfielle Des Joseph Einfpenner Rro. 14. ju Groß : Wierau, welche gerichtlich auf 381 Athle. 4 far, 2 pf. abgefchätt worden, fieht auf

ben 19. October Bormittage 9 Uhr

bor bem herrn Juftigrath gann in unferem Gerichtslocale ein einziger peremtorts icher Termin, im Wege ber nothwendigen Gubbaftation an.

Ronigl. Land und Ctabtgericht.

2699. Dels den 24. Juni 1831. Nachdem unterm 11. April 1831. über ben Nachlaß des zu Medzibor verstorbenen Schuhmacher Carl Samuel Beck der Concurs eröffnet worden, wird hierdurch das zur Berlassenschaft gehörige, mas gistratualisch auf 60 Rihft, abgeschätzte Haus nehst Garren Nrv. 5., unter Amtsigurisdiction zu Medzibor sub-hasta gestellt. Kanflustige werden zu dem einzigen auf den 17. October c. a. Vormittags um 10 Uhr

por unferm Commiffarins, herrn Rammerrath Thalheim in bein Bergogl. Amte.

hause

baufe zu Mebzibor anberaumten Licitationstermine, mit bem Bemerken eingelas ben, daß ber Zuschlag an den Meift, und Bestbietenden erfolgen wird, insofern nicht besondere Umstände gesenlich eine Auenahme nöthig machen. Die Tare kann an jedem Geschäftstage in unserer Registratur eingesehen werden. Zugleich wers den alle dieseinigen, welche an die Carl Samuel Becksche Nachlaß. Concursmasse Ansprüche zu baben bermeinen, hierdurch aufgefordert, solche in dem oben anges zeigten Termine zu liquidiren, widrigefalls sie mit allen ihren Farderungen an die Masse werden präckudirt werden, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Gläubiger auferlegt werden wird.

Bergogl. Braunfchweig . Delefches Fürftenthums : Gericht.

2911. Bunglau den 12ten August 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastirt bie zu Albersdorf im Goldbergschen Rreifes gelegene, auf 73 Ribl. 2 fgr. 6 pf. gerichtlich gewürdigte Scholziche Frenhauslerstelle, und fordert Bietunges lustige auf, sich in dem auf

den 21. October Bormittags 11 Uhr peremtorisch angesegten Licitationstermine in dem Gerichtszimmer zu Udersborf einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interese fenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umftände eine Annahme nothig machen sollten.

Das Gerichtsamt gu lillereborf.

3089. Greiffenberg den 29. August 1831. Das zum Nachlasse bes vers storbenen handelsmanns Johann Friedrich Grabs gehörige, sub Nro. 107. hiers selbst gelegene, auf 1126 Rihl, taxirte haus nehst der auf 240 Rihlr. 10 Sgr. abgeschäften Schener sub Aro. 58. und 59 vor dem hirschberger Thore, soll Erbteilungshalber in dem einzigen Bietungstermine

den 15. November d. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiefigem Rathbause offentlich an den Meistbietenden verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Stadtgericht.

Subhastation und Edictal Citatio.

3097. Neustadt den 11. August 1831. Nachdem über den Rachlas bes zu Bucheistorf verstorbenen Sauster und Leinsaumhändler Caspar Hettwer der erbeschaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden, son bessen sub No. 61. zu Buchelst dorf, Reustädter Rreifes gelegene, auf 213 Athl. 10 fgr. tarirte laudemiale Saussierstelle, so wie das Ackerstück zub No. 113. daseibst von 4½ Schessel Aussaut und geschäht auf 90 Mthlr, in dem hierzu anderaumten einzigen peremtorischen Licitationstermine

ben 18. November b. J. Nachmittags um 2 Uhr in unserm Seschäftszimmer bieselbft sub hasta verkauft werben. Indem wir besigs und zahlungefähige Rauflichhaber hierzu einladen, forbern wir zugleich die undes kannten Stäubiger auf, in diesem zur Liquidation und Berification ihrer etwants gen Forderung gleichzeitig anstehenden Termine etweder in Person oder durch einen geschlich zuläsigen mit Information und Bollmacht versehenen Mandatarius,

wobep ihnen ben Unbekanntschaft der Justizcommissarius Posca ju July in Vorschlag gebracht wird, zu erscheinen, ihre Forderungen anzubringen und solche geshörig zu begründen, auch im Hall des Anfienbleibens aber zu gewärtigen, daß die nicht erschienen Ereditoren aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich gemeldeten und melbenden Gläubiger von der Masse noch abrig bleiben möchte.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Wiefe.

Edictal - Citationen.

2179. Le ob fchut den 24 May 1831. Der haubler Johann Beer aus Boblowig Leobschützer Kreifes hat auf Todeserklarung der feit langer als 30 Jahren verschollenen Geschwister seines verftorbenen Baters, Mathes und Theresia Beer, die beide in Boblowig geboren worden, angetragen. Es werden demges maß der gedachte Mathes Beer und die Theresia Beer ober beren etwa zurückges lassen unbekannte Erben hiemit aufgefordert, spatesteins auf

den sten Upril 1832

in unserem Gerichtsloote auf dem Schlosse zu Boblowit angesetzen Termine ents weder personlich oder schriftlich sich zu melden und weitere Anweizung zu gewartigen. Im Falle, daß weder die Borgelavenen sethst, oder ihre unbekannten Erzben sich melden, wird ihre Todeserklärung erkannt, und ihr in 74 Athl. 3 Sgr. bestehendes, im gerichtsamtlichen Depositorio verwalteres Vermögen den sich les gitimirenden Erben ausgeantwortet, und die unbekannten Erben mit ihren Aussprüchen nicht weiter berücksichtiget werden.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Boblowitg.

with v. C.

3052. Habelichmerbt ben 22. August 1831. Ueber ben Nachlag bes gie Plomnig bersorbenen Freibauers Jgnah Sturp ift per Decretum vom icten October v. I. der erschaftliche Elquidations, Projeg eröffnet worden. Alle diejenigen, welche an diesen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprücke zu haben vermeinen, werden hierburch vorgesaden, in dem

auf ben 12. Dovember b. J. Bormittags 9 Uhr

por uns in unserer Ranglev hieselbst anberaumten pereintorischen Liquidations-Termine zu erscheinen, und ibre Forderungen und sonstigen Ansprüche vorschriftse maßig zu liquidiren. Die Nichterscheinenden werden in Folge der Berordnung vom 16. Mai 1825 unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins durch ein abzusaffendes Präclusions Erkenninis aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassentge verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Das Bergegl. Braunfameig. Delsiche Gerichtsamt ber Freigemeinde

Pioninis.

3133. Reich end ach den 11. Juni 1831. Ueber die insufficiente Kaufs gelbermaffe von dem Jojeph Mitschkerschen Freigarten No 1. zu Mellenodif, ift heute ber Liquidationsprozes erbffnet, und terminus liquidationis auf

den 28. Detober c. Vormittags um I 1 Uhr in der Geschäftsstube des unterzeichneten Richters zu Reichenbach anderaumt wors den. Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an das Grundstück oder dessen Kaufgeid zu haben glauben, hierdurch vorgeladen, in Person oder per Mandatar, wozu ihnen der Jusiz-Commissarius Goguel zu Langenbielau vorgezschlagen wird, in tiesem Termine zu erscheinen, ihre Ansprüche zu liquidiren und zu versseiren, der Aussenbielaubende aber hat zu gewärtigen, daß er mit seinen Ansprüchen an das Grundstück präcludirt und ihm ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, werden ausgerlegt widen.

Das Gerichtsamt ber Mellenborfer Fibel . Commisguter.

Wichura.

2923. Brieg ben 4. August 1831. Der angeblich feit 2 Jahren fich von hler entfernte burgerl. Dutmachermeister, Carl Beinrich Gobloffel wird in Folge ber, von feiner Ehefrau wider ihn, wegen boslicher Berlassung und Berlagung bes Unterhalts, angestellten Shefcheldungsklage, hiermit öffentlich vorgeladen,, in bem zur Beantwortung derfelden und Instruction der Sache auf

ben 30. November a. c. Bormittags 10 Uhr vor dem Jufig Affesfor Muller angesetzten Termine ohnsehlbar zu erschelnen, bet seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß er der in der Klage angeführten Thatsachen in contumaciam für geständig erachter, und was hiernach Rechtens ift,

mider ihn erkannt werden wirb.

Ronigl. Preus. Land : und Stadtgericht. 3311. Brieg ben 8. Septber, 1831. Bon bem Ronigl, Land : und Stabt-

gerichte bierfelbit ift in tem im Auftrage bes Ronigl. Dber . gandesgerichte von Schleffen über bas auf einen Betrag von 4484 Rtbl. 2 fgr. 7 pf. manifeftirte und mit einer Schuldenjumme bon 1064t Ribir, 28 far. 4 pf. belaffete Bermogen des Ronigl. Land . und Stadtgerichtes Galarten Raffen, und Depofital - Rendanten Unger ben 10 Muguft 1831, eröffnete Concurs Prozef ein Termin gur Anmeldung und Rachweisung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger bes Erie darius auf ben 9. Januar 1832. Bormittags 9 Uhr bor dem Brn. Juffigrath Thiel angefett worden. Diefelben werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchrifilich ober in bemielben perfonlich, ober durch gefehlich julagige Bevollmächtigte, wogn ihnen beim Mangel ber Befannts ichaft die heren Juftig Commiffarien Glodfrer und Miflowis vorgefchlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Art und bas Borgugerecht derfeiben anzugeben und die etwa porhandenen foriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Ginteitung ber Gache ju gemartigen , mogegen Die Ausbleis benden mit ihren Unsprüchen an die Daffe merden ausgeschloffen, und ihnen des baib gegen die übrigen Staubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden. Ronial. Dreuf. Land: und Gtabtgericht.

3341. Sprottau ben 16. Septbr. 1831. Nachdem über den Rachlaft des biefelbft verftorbenen Kreis. Thier : Argt Hoffmann per decresum vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations : Projest erbschaftliche Liquidations

und Berification fammtlicher Forderungen an die Rachlaß - Daffe auf

den

ben 12. November a. c. Bormittage um to libr por bem Brn. Dber : Landesgerichte . Referendarius Wagner anberaumt worben iff, fo werden alle unbefannte Glaubiger des Rreis, Ebier - Mrgt Doffmann biere mit porgeladen, gedachten Tages jur bestimmten Stunde auf bem Rouigl. Lands und Stadtgericht bierfelbft entweber in Berfon ober burch mit vollfanbiger Infore mation und gefesticher Bollmacht verfebene Manbatarien, wogu ihnen ber biefige penfionirte Stadtrichter Rreister und ber Juftigcommiffarlus Gerlach in Sagan porgefchlagen wird, ju ericheinen, ihre Uniprache an Die Maffe geborig augumele ben und gu befcheinigen, Die in Banben fabenden Schuldverfcreibungen ober fons ffige fcbriffliche Beweismittel mit gur Stelle ju bringen, und fich jugleich über die Beibehaltung des bieberigen Interims . Euratore, bes hoffmannichen Bormundes, Raufmann Grab bierfelbff zu erflaren. Diejenigen, welche in bem Termine mes Der perfonlich, noch burch einen Bevollmachtigten erscheinen, werben aller ibrer etwanigen Borrechte fur berluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dass jenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

3342. Sprottau ben 17. Septhr. 1831. Nachtem über ben Nachlag des in Nieder. Giesmannsborf verftorbenen Schmidt Schabler per decretum de hodierno ber erschaftliche Liquidations . Prozes eröffnet, und zur Liquidation und

Berification fammtlicher Radlag . Forderungen auf

den 30. November a. c. Vormittags um 10 Uhc im herrschaftlichen Schlossezu Rieber: Siesmannsdorf Termin anderaumt worden iff, so werden alle unbekannte Stäubiger des Schmidt Schäbler vorgeladen, in demseiben entweder in Verson oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte zu erschels nen, ihre Unsprücke an die Masse geltend zu machen, und alle Beweismittel mit zur Stelle zu bringen. Diesenlgen, welche in dem Termine weder perfonlich, auch durch Bevollmächtigte erscheinen, werden aller ihrer etwanigen Borrechte für verlusig erklärt, und mit ihren Forderungen an das, was nach Befriedigung der Gläubiger, die sich gemelbet, noch übrig iff, verwiesen werden.

Das Gerichtsamt Dieber . Giesmannsborf.

Wagner.

3187. Breslau den 27. August 1831. Ueber die fünftigen Kaufgelder der im Delsichen Kreife ju Wildschuß gelegenen Wenglerschen Wassermuhlen Doffession iff beute der Liquidations - Broges eröffnet worden. Der Lermin zur Anmeldung

aller Unfpruche an diefe Raufgelder feht

ben 23. December c. Bormittage um 8 Uhr in unferer Kanzlen, Meffergaffe Aro. r. an. Wer fich in biefem Termine nicht meldet, wird mit feinen Ansprüchen an den Kaufgelbern des Grundstücks ausges schiffen, und ihm damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Kaufer des felben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt werden soll, auferlegt werden.

Das Graf Pfell Wildschützer Gerichtsamt.

Beplage

Beylage

gu Nro. XXXIX. des Brestauschen Intelligeng : Blattes.

vom 28. September 1831.

Edictal & Citationen.

3324. Bohlau ben 22. September 1831. Der am 4. September 1778 bierselbst geborne Carl Milhelm Ernst Bohm, welcher im Jahre 1797 als Kammmachergeselle auf die Wanderschaft gegangen ift und seit dieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalt keine Nachricht gegeben hat, wird nebst seinen etwa zurückgelassenen undekannten Erben und Erbnehmern auf den Antrag seiner Gesschwister bierdurch aufgesordert, sich innerhalb 9 Monaten, spätestens aber in dem vor dem Deputirten, Ober Landesgerichts Referendarins Prove auf

ben 18. Juli 1832 Bormittage II Uhr in bem hiefigen Gerichtslocale angesetzten Termine perfontich ober schriftlich gu melben und weitere Unweisung zu erwarten, wierigenfalls berfelbe fur tobt ers klart und fein im hiefigen Deposito befindliches Bermogen seinen Geschwistern

und deren Erben übermiefen werden wird.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgeriche.
2421. Breslau den 28sten Jung 1831. Bon dem unterzeichneten Ges
richtsamte ist in dem über den auf einen Betrag von eirea 5000 Athle. anges
gebenen, und mit einer Schuldenfumme von 18,000 Athle. belasteten Nachlaß
des versordenen Gastwirths Georg Othert zu Rosenthal heut eröffneten Cons
eursprozesse ein Termin zur Anmeltung und Nachweisung der Ansprüche aller
unbekannten Gländiger auf

den 10. October d. I. Bormittags 10 Uhr im herischaftlichen Schlosse zu Rosenthal angesetzt worden. Die unbekannten Gläubiger werden daher hierdurch aufgefordert, sich bis zum Termine schriftslich, in dem felben aber personlich, oder hurch Bewollmächtigte zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugstrecht derfelben anzugeben und die etwa vorhandenen schristlichen Beweismittel betzudringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb ges gen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden. Das v. Hangwissische Gerichtsamt über Rosenthal.

2381. Elegnit ben 3ten Juni 1831. Nachdem über den Rachlaß des am 20sten December 1826, verstorbenen Aupferschmidt Carl Benjamin Arumbhorn zu Liegnit per Decretum vom 3ten December 1829, der Concurs eröffnet worden, so werden alle unbefannte Glanbiger des Gemeinschuldners und namentlich etwanige Inhaber des Raufs vom 20. Februar 1819., wonach ex Decreto vom 20sten März 1819. auf No. 350. der Stadt loco 2. 400 Athl für die Johanne Charlotte verwit. Scabinus Rrumbhorn geb. Pachaly infabulirt siehen, vorgeladen, iu termino den 10. October a. c. Vormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten Orn. Unjessor Frisch ihre Ansprüche gedührend anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit allen ihren Ansprüchen

an die Daffe pracludirt, und ihnen beshalb ein emiges Stillichmeigen gegen bie

übrigen Creditoren auferlegt werden wird. Den Ausmartigen werden bie herren Juffigcommiffarien v. Beper und Saffe als Mandatarien vorgeschlagen.

Ronigl, Breuf. Land; und Stadtgericht.

Doffmann & Scholk.
2671. Hannau ben 8. Juli 1831. In dem auf Autrag der Beneficialerben des Bauers Gottfried Thiel zu Doberschau, über deffen Nachlaß eröffneten erbsichaftlichen Liquidationsprozeste, werden sammiliche Glaubiger hierdurch offentlich

Bur Unbringung und Befcheinigung ihrer Forderungen ad terminum

ben 4. November d J. Normittags 9 Uhr in das Gerichtszimmer zu Panthenau in Person, oder durch legitimirte Bevolls machtigte, mit der Bedeutung vorgeladen, daß die Nichterscheinenden aller Bors rechte für verlustig erklärt, und mit den Forderungen nur an daszenige werden verwiesen werden, was nach der Befriedigung der sich meidenden Glandiger etwa übrig bleiben mochte.

Das Rammerherr Freiherrl. v. Rothfirch : Tradfche Gerichtsamt ber Panthenauer Majoratsguter. Becer, Jufit.

2665. Bunglau ben 15. Juli 1831. Nachdem unter dem zten d M. über ben Nachlaß des verftorbenen Gartnere Johann George Beidner zu Rreibau, wogu die sub No. 16. daselbst gelegene Gartnerstelle gehört, der Concurs eröffnet worben, so werden sammtliche Glaubiger des Gemeinschuldners hierdurch öffentzlich aufgefordert, ihre Ansprücke an die Concurs Masse, von welcher Urt sie

auch fein mogen, innerhalb 3 Monaten, fpateftens aber in dem auf

tin dem Gerichtszimmer zu Kreibau angeiehten Termine gebührend anzumeiben, und deren Richtigfeit nachzuweifen. Dies nigen, welche weber vor noch in diesem Termine sich melden, haben zu erwarten, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird. Unbefannte oder zu erschenen verhinderte können sich an den Derrn Justizcommissarius Franzst zu köwenberg wenden, und denselben mit Bollmacht und Information versehen. Zugleich haben sich die Gläubiger des Gemeinschuldners in dem angeschten Termine über die Beibehaltung, oder Abanderung des zum Interims Enrasor und Contradicter besteilten Deren Justizcommissarius Rimmer hierselbst zu erklären, da späterbin aus etwanise Einwendungen nicht weiter geachtet werden kann.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Clebeneichen.

2323. Breslau den 8. Juny 1831. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biefis get Residenz ift in dem über Den auf einen Betrag von 42382 Rehlr, 28 Sgr. an Acti-

Activis, Mobilien und Grundfillen manifestirte, und mit einer Schuldensumme von 48,427 Athl. 5 Sgr. 6 Uf. belasteten Nachlaß des am 27. Februar 1830 vers florbenen Kaufmann Friedrich Wilhelm Rückert, am 22. April 1831 eröffneten erbschaftlichen Liquidations, Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

den 27. October c. Bormittags um 11 Uhr vor dem herrn Ober Candes, Gerichts, Affessor Du bn er angesett worden. Diese Gläubiger werden daher heerdurch aufgefordert, sich bis jum Ters mine schriftlich, in demselben aber persönlich, oder durch gesehlich zuläßige Bespollmächtigte, wozu ihnen beym Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien Schulze, Weimann und Krull vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel benzuhringen, demnächst aber die weistere rechtliche Einlettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ansbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenlge, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Massendch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

b. Blanfenfee.

2666. Bunglau ben 17. Juli 1831. Nachdem unter dem 2, d. M. über den Nachlaß des verstorbenen Bauers Johann Jeremias Hobberg zu Kreiban, wozu die sub Aro. 6. zu Kreibau belegene, im Jahre 1809 für 1800 Athl. erstauste Bauernabrung gehört, der Concurs eroffner worden, so werden sämmtliche Glänbiger des Gemeinschuldners hierdurch öffentlich aufgefordert, ihre Unsprüche an die Concursmasse, von welcher Urt sie auch sein mogen, innerhalb 3 Monaten, längstens aber in dem vor dem unterzeichneten Gerichtsamte auf

ben 28. October Bormittage um 8 Uhr

ip dem Gerichtszimmer zu Kreibau anstehenden Termine gebuhrend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuwelsen. Diejenigen, welche weder vor, noch in dem angesetzten Termine sich melden, haben zu erwarten, daß sie mit ihren Ansprücken an die Masse präcludirt und ihren deshalb gegen die übrigen Gländiger ein ewizges Stillschweigen auserlegt werden wird. Unbekannte, oder zu erscheinen Berehinderte, können sich an den Herrn Justizcommissarius Franzki in Löwenberg mels den, und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen. Zugleich haben sich die Gläubiger des Gemeinschuldners in dem augesehren Termine über die Beis behaltung des zum Interims Eurator und Contradictor angeordneten Herrn Jussitz Commissarius Nimmer zu erklären, da nachher auf etwanige Erinnerungen in dieser Hinsicht nicht mehr geachtet werden wird.

Graff. v. Donin : Doninstifches Gerichtsamt ju Rreibau.

826. Steinau ben 28. Februar 1831. Der seit dem Jabre 1802 abwes sende, und aus Geißendorf Steinauschen Kreises geburtige Müllergeselle Carl Friedrich Schreiber wird auf Untrag eines seiner nachsten Berwandten, bes Luchmachergesellens Ernst Ferdinand Rothe hierselbst nebst den von ihn etwa zus rückgelassen unbekannten Erben und Erbnehmer hiermit aufgefordert, sich bins nen 9 Monaten, spatestens aber in teruping

im Partheienzimmer bes unterzeichneten Gerichts oder in der Registratur besselben schriftlich oder personlich zu melden und sodann daselbst weitere Anweisung, im Felle seines Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß berselbe für tode erklart und sein zurückgelassenes Erbgut an seine hiesige Verwandten, nach gehörig erfolgter Legitimation ausgeantwort werden wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Müller.

473. Schweidnig den isten Januar 1831r Nachdem der Curator der Berlassenschaft des hieselbst am 9. Mai pr. verstorbenen Maler Gottsried Schröer, Herr Justig=Commissarius Berlin, in Ermangelung bekannter gesetzlicher Erben, das Ausgebot der etwaigen unbekannten Erbes Pratendenten in Antrag gebracht hat, so werden bergleichen Pratendenten und resp. ihre etwaigen gesetzlichen Erben hiermit ausgesordert, ihre vermeintlichen Ausprüche an jene, in eirea 300 Athliebestebende Berlassenschaft, spatesfens in dem zu diesem Behuse auf

vor dem Herrn Jufitiarlus Pfichner anberaumten Termine anzumelben und resp.

zu infissiren, im Sall bes Ausbleibens aber zu gewartigen, daß sie mit ihren Erbansprüchen an ben besagten Nachlaß präcludirt, und letterer dem Fistus als herrenloses Sut anheim fallen wird. g.)

Das Konigt. Preng. Land: und Stadtgeriche.

Auf gebot verlorner Sppothefen = Infrumente. 2486. Bolfenbann ben 4 Juli 1831. Rachfiebende Sprothefen Capitalien:

1) ben 30 Athle. fur tie Rirde gu Rleticborf ex instumento vom 28. April

1780, auf Der Stelle Do. 04. ju Gettenborff;

2) von 50 Riblr, für die Gottfried Uflrichsche Mundele Kaffe ex instumento de dato Gruffan ten 24. December 1791, et ex cessione de dato ten 30, Januar 1799, auf der Stelle No. 15 ju hobenbelmedorf, und verloren gegangene Instrumente

1) über 150 Mehle. über die Prediger Dietmen . Instituten : Kasse, Polfens hann . Canteshutschen Kreises vom 30sten Novbr. 1815, auf dem Rectscham Do. 1, ju Wiesau;

2) über 30 Ribir. für den Maller Topler bom iffen August 1781. auf dem

Grundflucke Do. 129. zu Seitenborff;

3) über 12 Thir. ichlef. fur die evangel. Kirche ju Glesmannsberf de dato Gruffau ben 12. Januar 1769. auf Aro. 77. ju hohenhelmeborf, werden bierdurch aufgeboten und alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde barais Anfpruch ju haben glauben, als Eigenehumer, Ceffionarien, Pfandinhaber 2c. werden zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame in bem

am 20. October 1831. Bormittage um g Uhr anstehenden Termine unter der Warnung vorgelaben, daß die Ausbleibenden mit thren Ansprüchen präcludirt, die verlornen Instrumente amortifirt und sämmtliche Intabulate werden geloscht werden.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Donnerstag ben 29. September 1831.

Breslauer Intelligenz » Blatt zu No. XXXIX.

Subhastations . Patente.

3291. Landeshut den 16. September 1831. Das auf 174 Rthl. 15 fgr. borfgerichtlich geschäpte sub No. 35. in Neu- Weisbach belegene Saus nebfi Sarsten des verstorbenen Sausters Johann Sottfried Dreicher foll öffentlich verkauft werden. Es ist daher ein peremtorischer Bietungstermin auf

den 10. December d. J. anberaumt worden, und es werden alle Besit . und Jahlungsfähige hierburch ausgefordert, Bormittags 10 Uhr auf dem Schlosse zu Pfaffendorf zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, demnächst aber mit Zustimmung der Interessenten ben Zuschlag an den Meist : und Bestbietenden zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Der Berrichaft Pfaffendorf.

Rover.

3329. Landeshut ben 19. Septber. 1831. Bon bem unterzeichneten Gestichtsamte wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß auf ben Antrag ber Breibanster Rochschen Erben die Subhastation des dem Carl Chrenfrled Frie be geshörige sub No. 29. ju Märzborf belegenen, und orsgerichtlich auf 155 Athl. abgesschäften Frenhauses eingeleitet, und ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

in der Grichts Rangley zu Margdorf angefest worden ift, zu welchem gablunge

fabige Raufluffige hierdurch eingelaben werden.

Gerichteamt des Major von Buffelden Gutes Margborf.

3141. Sohrau den 19. August 1831. Die sub Rro. 17. zu Pohlom, Ribnifer Kreisis belegene, auf 108 Riblr. taxirte robotfreie Bauerstelle soll im Wege der Execution in dem auf

ben 16. Rovember c.

in loco Pohlow anstehenden peremtorischen Termine meiftbletend verfauft werben.

Das Gerichtsamt Pohlom. Rubiffy.

3326. Dirsch berg ben 9. Septber 1831. Wir machen bierdurch bekannt, bag bas sub Mro. 11. in Grunau gelegene, auf 104 Riblr. 10 fgr. abgeschähte, jum Rachlas bes Gottfried hoffmann gehörige haus, da sich kein annehmbaster Kaufer gemeldet in termino

den 6. December 1831.

als bem einzigen Bietungs, Termine, im Wege ber nothwendigen Gubhaffation anderweit öffentlich verfauft merden foll.

Ronigl. Dreuß, Land und Stadtgericht.

2967. Dels den 13. Muguff 1831. Die dem Fleifcher Wilhelm Gottfcall augeborige, borfgerichtlich auf 378 Rthir. abgefcatte Freiftelle in Groß, Schone wald bei Reftenberg, foll auf Untrag eines Glaubigers

Den 26. October Bormittage 10 Uhr

in Groß . Schonwalb jum Bertauf ansgeboten worden Die Sare ift bei ben Orte. gerichten und dem unterzeichneten Gerichtsamte nachinfeben

Das Gerichtsamt der Schonwalder Guter.

2792. Munfterberg den 13. Juli 1831. Es foll die dem Mehlhandler Bofeph Soffmann geborige und nach dem Mugungewerthe aber auf 240 Rtb. 23 far. 4 pf. abgeichatte, im Sypothefenbuche von Burgerbegirt sub Dro. 109. perzeichnete Stelle Schuidenhalber fubhaftirt werden, und haben wir einen peremtorifchen Bietungstermin auf ben 20. October c. um 3 Ubr Nachmittag

anberaumt, wogu gablungefabige Raufluftige hierdurch mit bem Bemerten porges laben werben, bag bie Taxe bes Grundftud's bis jum Termine taglich in unfes

rer Regiffratur eingefeben merben fann.

Ronfal. Preuf. Land = und Stadtgericht.

2805. Sagan ben 24. Juli 1831. Auf den Untrag der Gartner Tobann George Abamiden Erben baben wir jum öffentlichen Bertauf Der, benfelben gu. geborigen Garinernabrung Do. 29. ju Ederstorf, welche auf 130 Rthl. gerichtlich tarirt worden, einen einzigen peremtorifchen Bietungstermin auf

Den 18. October c. Bormittags to Uhr in curia biefelbft in unferm Gerichte Locale vor bem Comm., Den, Stadtgerichte Direttor Daner angefest, und werden biermit alle befis : und jahlungsfabige Raufluftige eingelaben, in diefem Termine ju ericheinen, ihre Gebote abzugeben und ben Bus folga ber Rahrung an ben Beftbiethenben nach Ginwilligung ber Abamfchen Erbe intereffenten ju gemartigen.

Das Gericht der Stadt Gagan, Müller.

2895. Liegnis den 20. Juli 1831. Bum öffentlichen Berfauf der sub Rro. 11. ju Reurode belegenen Bogifchen Gartnerfielle und Bubehor, welche auf 306 Ribir 20 fgr. gerichtlich gemurdiget worden, baben wir einen peremtorifchen Bietungstermin auf

ben 21. October a. c. Bormittags um 9 Ubr por bem ernannten Deputato herrn Referendarine Reimann anbergumt.

Ronigl. Dreug. Banb = und Stadtgericht.

2796. Frankenfiein ben 30. Juli 1831. Die ju Somnis, Frankenflete ner Rreifes sub Dro. I. befindliche Freiftelle, ber Rretfcham, fammt Acter und Garten , womit auch bas Schlachten, Bacten und Brandweinbrennen berbunden iff, und welche ortegerichtlich auf 893 Rtbir. 20 fgr. Conrant abgewurdiget worden, foll ad instantiam eines Realglaubigers im Bege ber nothwendigen Gub-

baffation in bem auf ben 18. October d. 3.

Bormittags von to bis 12 Uhr und Rachmittags 2 bis 6 Uhr in dem herrschaftlichen Schloffe zu Tomnit anberaumteen peremtolschen Termine zum öffentlichen Berkauf gestellt werden, wozu wir besitz und zablungsfähige Rauflustige hiermit eine und vorladen, mit dem Bemerken, daß der Meistbietende fosori den Zuschlag zu gewärtigen hat, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Das Gerichtsamt Tomnis.

2851. Ott machau ben 1. August 1831. Das unterzeichnete Gericht macht biermit bekannt, baf die von bem August Franzel zu Glasendorf zeither besessen Stelle mit 9 Morgen nebst 1 Morgen Wiesen und Gartenlad, welche gerichtlich auf 195 Riblt. gewürdiget worden ift, im Wege ber Execution in termino

ben gwanzigften October a. c.

subhassirt werden wird. Es haben fich baber zahlungsfähige Kauffustige im anfesbenden Termine Bormittags um 9 Uhr vor dem Grn. Apeffor v. Mugichefahl auf dam Gerichtshause hieselbst einzufinden, ihre Gebote abzugeben und den Justlag an den Bestlotenden zu gewärtigen, in sofern nicht etwa gesetzliche Umstände eine Ausnahme notigig machen sollten.

Ronigl. gand und Stadtgericht. Bener.

2839. Nothen burg D. E. am 3. August 1831. Behufs bes Verkaufs ber bietselbit sub Ro. 61. belegenen, dem biodfinnigen Emanuel Gottfried Liebs ge- hörigen, und auf 70 Athle. Preuß. Cour. taxieten Sausternahrung, haben wir einen einzigen Bietungstermin auf

ben 15. October c. Rachmittags 2 Uhr

an Gerichtsamtsftelle hierfelbst angesett, und laden dazu besig. und jahlungsfabige Kauflustige biermit vor. Die Laxe kann ben unterzeichnetem Gerichtsamte eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Rreisffadt Rothenburg.

von Muller.

2866. her meborf unterm Kynast den 2. August 1831. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Epescution die nothwendige Subhaffation des dem Joseph Bonsch zu Giersdorf seite ber zugehörig gewesenen, sub No. 48. alldort belegenen, und in der gerichtlichen Taxe vom 22sten Juni 1831. auf 102 Rible. 19 Sgr. 2 pf. Courant gewürdigten Hauses verfügt worden ist. Es werden daher besit, und zahlungsfähige Kaussussige hiermit aufgefordert, in dem auf

ben 19. October 1831.

anstehenden einzigen und peremtorischen Lieltationstermine Bormittags um to Uhr in der Gerichtefanzlen zu Giersdorf, entweder in Person, oder durch einen mit geboriger Bollmacht versehenen Manbatarius zu erscheinen, ihre Gebote zum Prostocolle zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erflarung ber

Intereffenten das in Rede ftehende haus dem als zahlungofahig fich auswelfenden Meift. und Bestbietenden adjudicirt, und auf spater als an dem besagten letten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umflande es noths wendig machen, teine Rucfsicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotichfches Freis Standesherrl. Gericht, als Gerichts.

amt der Berrichaft Giereborf.

2879. Mefferedorf ben 6. August 1831. Die zum Rachlaffe bes Johann Gottfried Reumann zu Bergfrage gehörigen Realitaten, als:

1) ber Freigarten Rro. 17. Dafelbft von 5 Scheffel 3 Biertel Berliner Maas Ausfaat, welcher nach Abzug ber barauf rubenden Reallaften auf 220 Rth.

16 fgr. 8 pf. Courant, und

2) Der Freigarten No. 18. daselbst von 3 Scheffel 6 Meben Berliner Maak Andsaat, welcher nach Abzug der darauf rubenden Reallasten auf 131 Ath. 6 fgr. 3 ps. Courant taritt ist.; sollen Behufs der Erbebeilung im Wege der freiwilligen Subhastation vertauft werden, und sieht der peremtorische Licitationstermin auf

auf ben 19. October b. J. Rachmitage um 2 Uhr an biefiger gewöhnlichen Gerichtsamtsfielle an, worauf befig, und gablungefabige

Raufluftige biermit eingelaben werben.

Das Graffic von Seberr . Thoffche Gerichtsomt für Meffersdorf.

2897. Trebnis den 4ten August 1831. Das zur Nachlasmaffe den Franz Deter gehörige, und ortsgerichtlich auf 272 Ribl. taxiree Angerhaus zu Zirkwis soll Theilungshalber im Wege der nothwendigen Subhastation in dem einzigen Bietungstermine ben t3. October c. auf dem herrschaftsichen Schlosse zu Zirkwis verkauft, zu welchem besis, und zah-lungsfähige Känfer eingeladen werden.

Das Landes Weiteffe von Debichit Birtmiger Gerichtsamt.

3139. Sohrau ben 13. August 1831. Die sub No. 30. ju Poblom, Anb, nicker Rreifes belegene, auf 127 Riblr. toxirte robothfrene Bauerstelle sou rucke ftanbiger Dominial . Zinfen wegen in bem auf Den r.6. November c.

in loco Pohlom anfiehenden peremtorischen Termine an ben Meiftbiethenden vers

Das Gerichtsamt Pohlom Rubiffp.
3140. Sobran ben 13. August 1831. Die sub No. 19. zu Pohlom, Robe nicker Kreises belegene robothfrepe, auf 70 Athle. taxtete Bauerstelle, soll im Wege der Execution in dem auf den 16. Rovember c.

in loco Pohlom anftebenden peremtorifchen Termine meifibiethend verlauft werden. Das Gerichtsamt Dohlom. Rusbisto.

3142. Sohrau ben 13. August 1831. Die sub Ro. 9. 3m Doblom, Ande nicker Rreifes belegene, auf 78 Rebir. betarirte Bauerstelle foll ruckfanbiger Dos minial Zinfen wegen in bem auf ben 16. November c.

in loco Doblom anflebenben peremtorifden Termine meifibiethend verfauft merben. Das Gerichtsamt Dobiom. Rubisto.

1405. Sagan ben 8. April 1831. Das im Furftenthum Cagan und befs fen Pricbusichen Rreife gelegene Erba und Rittergut Dermedorf, welches auf 14,116 Rtbir. 17 Sgr. 6 Pf. Courant gewurdigt worden ift, foll auf Antrag der Glanbiger in ben bor bem Deputirten , heren Juftigrathe Bunfch im biefis gen Rurffenthumsgerichts : Locale auf

ben 3. August 1831,

ben 3. Rovember 1831 und

ben 3. Februar 1832

anberaumten Bietungsterminen, von denen der lette peremtorifch ift, offentlich an ben Meiffbietenden verfauft werden. Dies wird bierdurch mit dem Beiners fen befannt gemacht, baf bie Taxe taglich mabrend ber Umtoffunden in ber Regiftratur des unterzeichneten Gerichts eingefeben werben fann

Bergoal. Gericht des Furftenthums Sagan.

1836. Schweidnis ben 26. Upril 1831. Das feinem Materialmerth nach auf 1740 Riblr., bem Ertragemerth nach auf 5889 Riblr. abgefcanth Rofeiche Saus Do. 153 ber hiefigen Stadt, foll Schuldenhalber auf

Den 27. July c,

ben 28. September c. , und peremtorifc ben 30. Rovember c. Bormittags jo Ubr

verfauft werben, was Raufluftigen befannt gemacht wird. Ronigl. Land = und Stadtgericht.

2862. Breslau ben 1. Juli 1831. Auf den Antrag der Tanfinnafchen Ers Ben ift Die Gubhaftation ber ju bem Dachlaß bes verftorbenen Simon Tanfinna gehörigen, sub Dro. 10. gelegenen Freigarmerfielle, welche nach der in unferer Registratur einzuschenden Sare auf 100 Riblr. abgeschaft ift, von uns verfügt worden. Es werden daber alle gablungefabige Raufluftige bierdurch aufgefore bert . in Dem angefesten Bietungstermine

am 20. October c. Bormittage um o Ubr bor bem Beren Juftigrath Forche im biefigen Landgerichtsbaufe in Berfon, ober burch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen julagigen Dandatarium gu ericbeinen, Die Bedingungen bes Berfaufs gu vernehmen, ibre Gebote sum Protofoll ju geben und ju gemartigen , daß ber Bufchlag an ben Meift , und Beftbietenden, wenn teine gefetlichen Unftande eintreten, erfolgen mirb.

Ronigl. Preug. Land . Gericht.

3148. Rrappis ben 30. Muguft 1831. Im Bege ber nothwendigen Guffe haffation berfaufen wir bas sub Dro. 57. hierorte belegene, Dem Banbelbanbler Baul Golga geborige, auf 79 Rthir. gewurdigte Saus in dem auf ben 21. Ropember c. a.

anfiehenben einzigen und peremtorifden Termine, wozu gablungefabige Rauffirffige biermit eingelaben werben.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

3147. Bauerwiß ben 27. August 1831. Die dem Fadian Nowack jehr deffen Erben gehörige, ju Krostislau sub Rro. 37. belegene, und auf 27 Athle. ortegerichtlich geschäfte Sausterstelle, wird im Wege der nothwendigen Subhas fation in termino

den 2. December a. c. Bormittags um 9 Uhr auf dem Schlosse ju Nassiedel, Theilungshalber öffentlich verkauft werben. Jahlungsfähige Rauflustige werben dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, wenn kein gesetzliches hinderniß eintritt. Das Gerichtsamt ber Berrschaft Nassiedel.

Edictal = Citationen.

2347. Striegau den 22. Junt 1831. Nachdem auf den Antrag der Oplisschen Erben der erbschaftliche Liquidationsprozes über den Nachlaß des am 23 Januar 1831 hierselbst verstorbenen Fuhrmanns Johann Gottlieb Opit beut eröffnet worden ift, so werden fammtliche undekannte Gläubiger des Bersstorbenen hierdurch aufgesordert, binnen dei Monaten, längstens aber in dem vor dem Land, und Stadigerichts. Affestor Paul auf

den voten October 1831 anberaumten Termine ihre Unsprüche anzumelden und nachzuweisen. Die Nichte erscheinenden werden in Folge des Gesess vom 16. Mai 1825 unmittelbar nach Abhaltung des Termins aller ihrer Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an bassenige, was nach Befriedigung der sich meldens den Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Rönigl. Lande und Stadtgericht.

2673. Grunberg ben 15. Juli 1831. Die unbefannten Erben bes bietfelbft verftordenen Tuchmachers und Hofpitaliten Christian Bottlod Tipe, muthmaßlich aus dem Saganschen geburtig, und deren Erbnehmer werden hierdurch
aufgefordert, fich spateftens im Termine

den 1. Junt 1832 Vormittags unt 10 Uhr in unferm Seffionszimmer in Berson, oder durch den hiefigen Justig- Commiss farium Lorenz zu melden, und sich als solche auszuwersen. Geschteht dies nicht, so wird der Rachlaß, 117 Athle. baar Geld, dem Fistus ausgeantwortet werden. Königl. Lande und Stadtgericht.

3149. Krappis ben 17. Man 1831. Bon dem Königl. Gericht der Stadt Krappis werden hierdurch alle, welche an den Nachlaß des hier verstorbenen Stadts Gerichts. Actuarii Donber, worüber heute der erbschaftliche Liquidations Broges eröffnet worden, Unsprüche zu haben, hiermit vorgeladen, in dem zur Anmeldung und Auswetsung derselben auf

den 22. November b. J. Bormittags 9 Uhr auf dem hiefigen Rathhause angesetzen Termine entweder personlich ober burch vollständig informirte und mit Bollmacht versehene Mandatarien zu erscheinen, ihre ihre Unsprüche anzumelben und beren Richtigkeit nachzuweisen. Die außenblef, benden Ereditoren merben aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich melden, den Glaubiger von der Masse etwa noch üdrig bleiben wird, verwiesen werden.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

3041. Breslau den 5. August 1831. Ueber den Nachlaß der hiefelbst versftorbenen verm. Lieutenant Suschte ift auf den Antrag des hiefigen Konigl. Duptillen. Collegii heute der erbschaftliche Liquidationeprozes eröffnet worden. Der

Termin gur Unmelbung aller Unfpruche fieht

am 9. November c. Bormittags um 12 Uhr an, vor dem Königl. Ober- Landesgerichts. Referendar v. Barenfels im Partheiens zimmer des hiefigen Ober- Landesgerichts. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigt. Preuf. Dber- Landesgericht von Schleffen.

Falfenhausen.
2902. Wartenberg ben it. August 1831, Auf Antrag des Königl. Ober, Candesgerichis, Resci ndarit, Brn. horn als Interims-Eurator der von Poser, Maguschichen erbschaftlichen Liquidations-Masse, zu welcher das Dominium Droschau, Namslauer Kreises gehört, was im Raturalbests nachstehender vier Bauergater ift, als:

1) bes Gilediden Bauergute Do. 15.;

2) des Sanepfifden Bauergute Do. 25.;

3) des Jacob Rionkajden Bauerguts Ro. 36.; und

4) Des Mathes Raufaiden Bauergurs Do. 37.;

werden hiermit alle diejenigen vorgeladen, welche Eigenthums, ober fonftige Reale Unsprüche an diese gedachten Bauerguter ju haben vermeinen, binnen 6 Wochen, und fpatefteus in termino

ben 12, October a. c. Bormittags um 10 Uhrin ber Ranzlen des Unterschriebenen hierselbst geltend zu machen oder zu gewärtigen, daß sie bei ihrem Ausbleiben mit ihren etwanigen Real. Ausprüchen an diese Bauerguter unter Austegung eines ewigen Stillschweigens werden präckadirt, und bag sodann nach Abfaffung des Präckusions. Erkenntniffes der Besistitet auf dies seiben für das gedachte Dominium eingetragen werden wird.

Das Gerichtsamt Drofctan,

Scheurich.

Aufgebot einer Sppotheten poft.

1969. Schweibnig ben 12. Luguft 1831. Bon unterzeichnetem Gerichtse aut werden alle Diejenigen, welche an das iber 80 Achl. für die Predigerwittwens Gottetät zu Schweidnig am 12. Juli 1826 auf der Gottlieb Andersichen Dreiche geruerftelle Gol. 10, zu Ercyfan Rubr. III. No. 3. eingetragene und verloren ge-

gangene Spoothefen, Instrument, als Erben, Ceffionarien, Pfand, und sonftige Briefsinhaber, oder aus irgend einem andern Rechtstitel Anspruche ju haben vers meinen, hierdutch aufgefordert, binnen 3 Monaten, spateftens aber in termino

ben 19. November c. um 10 Uhr im Geschäftstimmer des Gerichtsamtes hiefelbft fich in Person, oder per Mandatarium einzufinden, ihre Anspruche anzumelden und erweislich zu machen, wibrte genfalls sie mit denselben pracludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufges legt werden wird.

Das Ablic v. Drestofche Gerichtsamt ber Erepfauer Guter.

Werkauf eingelegter Pfänder.
2835. Goldberg den 30. Juli 1831. In der Leihanstalt des Pfandverleis hers Delahon allbier werden

am 17. October e. Rachmittags i Uhr und folgende Tage versallene Pfänder, bestehend in Pretiosen, Uhren, Kleibern, Tüchern, Leinwand, Bette und Tischwäsche u. s. w. öffentlich an den Meistbies tenden gegen sofortige Bezahlung verkaust werden, wozu das kauslusige Publik kum biermit eingeladen wird. Zugleich werden alle diejenigen, welche in der Leibs ansalt Pfänder niedergengt, die seit 6 Monaten und länger versallen sind, hiere mit aufgefordert, die Pfänder noch vor dem Auctionstermin einzulösen, oder wenn sie gegen die kontrahirte Schuld gegründere Einwendungen haben sollten, solche dem unterzeichneren Gericht zur weitern Bersügung anzuzeigen, widrigens salls mit dem Verkauf der Pfandstücke versahren, aus dem einkommenden Kaufzgelde der Psandgläubiger wegen seiner in dem Pfandbucke eingetragenen Fordes rungen befriedigt, der etwa bleibende Uederschuß der Armen-Kasse bieselbst abgen liesert, und demnächst Niemand weiter mit Einwendungen gegen die kontrahirte Pfandschuld gehört werden wird.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Aufgehobene Subhastation.

3356. Breslau ben 12. Septbr. 1831. Die Subhastation des, auf dem ehemaligen Festungs = Terrain vor dem Ohlauer · Thore belegenen Grundstücke, dem Musikus Lange gehörig, welche auf den Antrag der Realgläubiger untern. März 1831. verfügt, und zu welcher der peremtorische Bietungstermin auf den 8. October 1831. angesetzt worden, ist auf Instanz der Realgläubiger unter dem 3ten September 1831. wiederum aufgehoben worden, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wied.

Charles in Committee and to July aged and very Chirica Angelegen Operation of Chirales and the committee and the committ

Das Königl. Stadtgericht hiefiger Residenz. v. Blankensec.

Freitag ben 30. September 1831.

Breslauer Intelligenz - Blattzu No. XXXIX.

Bekanntmachung,

wegen Verdingung der Befostigungs, Belleidungs, und Bebeigungs. Bedürfnisse für das Königl. Land = Urmen. baus zu Creugburg.

3271. Die Befostigungs, Bekleidungs, Beheihungs, und Beleuchtungs Bed, cfnisse des Königl. Land Armenhauses zu Creugburg sollen für das Jahr 1832 im Wege des öffentlichen Aufgebotes an den Mindestfors dernden verdungen werden.

Es werden dagu ohngefabr erfordert :

I. zur Betöftigung

	五百年七 20 年 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10					以为这些企业的	
	Roggen	3.08	•			1200	Scheffel
an	Gerste	•				236	
an	Grbfen /	•				60	-
-	Sirfe					10	
_	gewöhnlich	er Per	Igran	pe	100	26	
	feiner Der	fgraupe			× 14.6	5	
	ordinairer			ipe'		60	
	feiner	dit				5	
	ordinairer			e .		60	
	feiner	di	Section and section in the			5	
	Sabergruß					6	
	Weißenmel				the last		100
			•	•	•	10	100
-	Reis	•	•		•	120	Pfund.
-	Sutter	•				3100	_
-	Rinds, Har	nmet 1	ind S	chwein	efleisch	16500	
-	Ralbfleisch	•	•			230	
-	Bier .					SHOW THE RESIDENCE OF SHOW	Quart,
		V CA			1	3-400	

II. Bur Befleibung:

550 Ellen olivengrunes Tuch 7 Ellen breit,

100 - grunes Fntterzeug & Ellen breit,

550 - robe Butter Leinwand 7 Glen breit,

160 - weiße Schurzen Leinwand & Ellen breit,

150 - geftreifte Schürzen Leinwand & Ellen breit,

1400 — weiße flachsene Hausleinwand ju hemben und Bettternuch

340 Stud fattune Saletucher,

36 - Dito Dito beffere,

30 Ellen Rateun ju Fomoden I Elle breit,

40 — gemusterres weißes Meffeltuch ju Hauben. und Komoden: fireifen & Ellen breit,

18 - glatten Schleier zu Saubenftreifen 13 Elle breit,

50 - bunte Kleider leinwand zu Sommeranzügen für die Dad, chen & Ellen breit,

150 — Drillich zu Madragen und Sacken 4 Ellen breit,

200 - Handtucher. Drillich & Ellen breit, 34 - Tischtücher, Drillich & Ellen breit,

100 Paar fabllederne Mannsschube,

36 - Rnaben . Salbfliefel,

36 - Manns, Schubsohlen,

70 - Frauenschuhe,

20 — Matchenschuße, 70 — Krauen)

20 — Madchen,) Schubsohlen,

24 Stief schwarz lactirte Mugenschirme, 140 Pfund 3 dreftig gezwirme Strickwolle.

III. Un Brenn, Beleuchtungs, und Bereinigungs, Materialien;

100 Klaftern Buchen , Birten : ober Erlen Leibholy,

200 — , kiefern Leibholz, 600 Pfund gezogene Lichte,

1600 — gegoffene Lichte,

so Quart Rubol,

430 Pfund Geife,

Die Ablieferung aller diefer Bedurfniffe geschieht in Der von ber Die rection bes Land : Utmenhaufes mit bem Bebarfe bes Inffirmte au beffime menden Raten und Reitfriften. en Raten und Zeitstriften. Der Licitations. Termin, in welchem die Bedingungen vollständig vors

we while bind of the principle

gelegt werden follen, wid auf

den 21. October d. J. Bormittags um to Ubr festgeseit und in dem Ranglep : Local Des Land . Armenhauses gn Creukburg abgebalten merben.

Wenn Die Licitation an bem bagu bestimmten Lage nicht beenbiget werden follte, fo wird Diefelbe an dem barauf folgenden Tage forta efest

werden.

Der Bufchlag und Die beliebige Muswahl unter Den Licitanten wird der Ronigl. Regierung ausbrücklich vorbehalten. V Mich British (7) his

Die Licitation wird fowehl auf Die einzelnen Wegenftande Der Bedirf: niffe gerichtet, als auch auf die gesammte Lieferung vorgenommen merben.

Die Licitanten bleiben an ihre Gebote gebunden, und entrichten in annehmbaren oder fonft in gultigen Dokumenten eine Caution von 10 pro Cent des Betrages der übernemmenen Lieferung. Diefe Caution wird bei ber Die reftion des land : Armenhaufes niedergelegt und gleich in dem Ternine felbit Berichtiget.

Bon den Enchen, Rutterzeug jeder Urt, Leinwand, Schleier und Def. feltuch muffen die Bietenben Proben vorzeigen und jur Bergleichung niederlegen.

Oppeln den 13. Geptember 1831. g.)

Konigliche Regierung. Abtheilung bis Innern.

Subhastations . Patente.

2362. Strehlen ben 17. Geptember 1831. Da bas in bem am 7. Geps tember D. J. jum Berfauf ber ju Bohrau, Strehlenschen Rreifes, auf 2306 Rtb. abgeschätten, belegenen Socheschen Bacteret angeffandenen Termine mit 400 Rth. gefchehene Gebot nicht angenommen worden, fo wird ein neuer peremtorifcher Bers faufs , Termin auf den 30 Robember d. J.

ju Bobran anberaumt, ju meldem Kanfluftige und Bablungefabige vorgeladen werben. Der Bufchlag foll an ben Deigibierenden erfolgen, wenn nicht gefestiche

Umffande eine Ausnahme gulaffig machen.

Das Juftigamt Martt Bobran.

3361, Schmiedeberg ben 5. September 1831. Das ju Boberfiein unter Dro. 3. gelegene, auf 90 Ribir, 10 fgr, abgefchatte, jur Coneurs : Maffe bes ju Boberfieln verfforbenen Robothauslers Johann Gottfried Dornig gehörige Robothhaus nebft Bubchor foll im Termine

ben 10. December 1831. Bormitrags um 9 Ubr in Schilban an ben Deift : und Befibietenben verfauft werben. Bugleich werben alle unbefannte Glaubiger bes er. hornig hierdurch aufgefordert, in dem oben gedachten Termine ihre Unfdruche an Deffen Concurs . Daffe angumelben, mibris genfalls fie mit ihren Unfpruchen merden pracludirt merden.

Das Gerichtsamt von Boberftein.

3348. Schmiedeberg ben 21. Geptbr. 1831. De in bem, ben 1. August angefrandenen peremtorifden Termine jur Gubhaftation ber in Sobenwiefe Ro. 12. gelegenen, auf 1249 Rthlr. 20 fgr. gefchatten herrmann heinrich Guffenbachs fchen Rretfchamnahrung fein annehmliches Gebot erfolgt ift, fo baben wir einen nochmaligen Termin auf

den 29. November a. c. Bormittags 9 Uhr vor dem herrn Affeffor Silfe angefest, ju welchem Kauftuftige unter ber Barnung bes Decrets vom 6. April c. hierdurch vorgelaben werden.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Giotthold.

3347. Somiedederg ben 7. Geptember 1831. Das allhier sub Do. 516. belegene Baus ber Barchemitichen Erben, gemeinbin bas Bachterhaus genonnt, welches nach Abjug aller Abgaben und Laffen nach der gerichtlich aufgenommenen Taxe auf 95 Ribir. abgeschaße morden, foll auf ben Untrag der Ernen gum öffente lichen Berkauf gestellt werden. hierzu ift ein Termin auf

den 2. December a. c. Bormittags it Ubr

auf bem hiefigen Stadtgericht angeleht, wozu Raufluftige vorgelaben werben. Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Gonhold.

1860. Liegnis ben igten April 1831. Bum offentlichen Bertauf des sub Mro. 9. ju Beinkendorf belegenen Rraufeichen Bauerguts, welches auf 5340 Rthir. gerichtlich gemurbiget worden, haben wir brei Bietungstermine, bon welchen ber lette peremtorifch ift,

auf ben 28. Juli c. Vormittage um 11 Uhr,

auf ben 29. Geptember c. Bormittags um 11 Uhr,

auf den 1. December c. Bor: und Nachmittage bis 6 Uhr vor dem ernannten Deputato, herrn gand. und Stadtgerichte Affeffor Fritfc anberaumt. Wir forbern alle jablungsfabige Raufinftige auf, fich an bem gedachten Lage und gur befilminten Stunde entweber in Berfon, ober durch mit gerichtlicher Specialvollmacht und binlanglicher Information versebene Manda. tarien aus ber Babl ber biefigen Jufitg : Commiffarten auf beur Ronigl. Land: und Stadtgericht biefelbft einzufinden, ihre Gebote abzugeben und Demnadft den Bufchlag an der Meift - und Befibietenden, nach eingeholter Genehmigung der Intereffenten zu gemartigen. Es febt jedem Rauftuftigen fret, Die Sape bes zu verfteigernden Grunoffucts jeden Radmittag in ber Regiftratur ju infpiciren. Ronigl, Breuf, Cand : und Stadtgericht.

2861.

2861. Breslau ben 28. Juni 1831. Auf ben Antrag mehrerer Reals gläubiger ist die Subhastation ber bem Oreschgartner Johann Wippitsch zu Saschermitz gehörigen, sub Nro. 92. zu Althof: Naß gelegenen, aus 2 Morgen 45 IR. bestehenden sogenannten Dobschütz- Wiesenparcelle zu Althosf, welche nach ber in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 165 Athir. abgeschätzt ist, von uns verfügt worden. Es werden daber alle zahlungsfähige Rauflustige hier-burch aufgesordert, in dem angesetzen Bietungstermine

am 19. October c. Bormittags um 9 Uhr

vor dem herrn Justig , Rath & or che im hiefigen Land = Gerichtsbause in Person, ober durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen guläßigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkauss zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist , und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintreten, erfolsgen wird.

Ronigl. Preuß. Land: Gericht.

1987. Ratibor den 24. May 1831. Auf den Antrag des Eurators der Gemeinde Pawlauer Raufgelder, Liquidationsmasse und der Realglaubiger iff die Resubhastation der zu Pawlau bei Natibor liegenden, dem Deconom Franz horisty gehörigen Realitäten, und zwar:

1) der Freifielle sub Do. 39. mit 30 Morgen Preug. Maaf Ader, tagirt

auf 533 Rthl. 20 Sgr.;

2) die Waldgrundfiucke sub Mro. 2 von 249 Morgen 41 R. Preuß

Maak, taxirt auf 4881 Rthl. 25 Sgr.; und

3) ber bazu gehörigen, auf 983 Athl. 2 Sgr. taxirten Gebäulichkeiten; welche zusammen ein Freigut bilben, versügt werden. Die Licitationstermine find auf den 30. July,

ben 30. Geptember c.

in Ratibor in ber Ranglen des Justitiarit, und der lette peremtorische auf den 25. November c.

im Orte Vamlau feftgesest. Zahlungsfahige Rauflustige werben eingelaben, sich befonders in dem letten Lermine einzusinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt wird, wenn nicht geselliche hindernisse eintreten. Die Tare kann zu jeder Tagedzeit in unserer Registratur und bei dem Scholzen in Pawlau eingesehen werden.

Graft. v. Strachwigsche Gerichtsamt von Pawlau. Stanfed.

1798. Freslau ben 22. April 1831. Das auf ber Stockgasse Rro. 1997 des Hypothetenbuches, neue Mro. 11. belegene Haus, dem Backermeister Fidsgel gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastarion verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 7740 Athir. 25 Sgr. 6 Pf., nach dem Nukungkertrage zu 5 pro Cent aber 8870 Ribler. 12 Sgr., und nach dem Durchschnittswerthe 7905 Athle. 18 Sgr., 9 Pf. Die Bietungstermine stehen

am 29. Geptember und der lette

am 29. November 1831 Bormittags um 11 Uhr vor dem herrn Justizathe Beer im Partheinzimmer Rro. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Jahlungs und besigfähige Anaflustige werden hierdurch aufz gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protosoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Juschlag an den Mrist und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Anfände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.
Königl. Stadtgericht hiesiger Residenz.

v. Blankenfee.

2981. Lauban ben 16. August 1831. Bum öffentlichen freiwilligen Bere kauf bes ben zwei minorennen Gebrüber Schiller gehörigen Saufes sub No. 6. in Schwarzbach, auf 76 Mthir. 20 Sgr. gewürdigt, steht ein peremtorischer Biestungstermin auf

ben 20. October b. J. Rachmittags um 2 11 hr in unferm gewöhnlichen Gerichtszimmer im herrschaftlichen Schloffe an Alt. Geba

bardteborf an , wogu Raufluftige eingelaben werben.

Ablich v. lechtriffches Gerichtsamt der Berefchaft Gebhardteborf.

Manig.

3100. Hlesch berg ben 12. August 1831. Wir machen hierdurch bekannt, baß bas sub Rro. 135. ju Straupih gelegene, auf 103 Riblir. 28 fgr. 4 pf. abges schäfte, bem Sauster Johann Gottharbt Opih gehörige Daus in termino ben 14. Robember c. Bormittags 9 Uhr

als dem einzigen Bietungsterinine, im Wege ber nothwendigen Gubhaffetion of

fentlich verfauft werben foll.

Ronigt. Land: und Stadtgericht.

Baumeiffer.

3036. Frankenstein ben 5. August 1831. Auf den Antrag der Franz Fuhrichichen Erben ist die nothwendige Subhastation der sub Mro. 22. zu Heis nersdorf befegenen, und auf 228 Rthl. nach dem Material:, so wie 225 Ruhl. 23 Sgr. nach dem Muhungsertrage abgeschätzen Gärtnerstelle im Wege der Erbs sonderung verfügt worden, und es werden besitz und zahlungösähige Kaussusige hierdurch vor: und eingeladen, in dem auf

den 28. November d. J. Vormittage um 10 Uhr in unferm Amtslocale vor dem Konigl. Ober-Landesgerichts Referendarius hrn. Harazim anderaumten Termine in Person, oder durch gerichtlich beglaubigte Bertreter zu erscheinen, sich von denen Kaufsbedingungen zu informiren, ihre Gebote

abzugeben und die Apjudication des Fundi ju gewärtigen.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

2513. Wundschüß ben 26. Juni 1831. Die in bem Crenbburgschen Kreisdorfe Bundschüß gelegene sogenannte Grundemuble, sub Rro. 8. im Spepothetenbuche eingetragen, von 2 Mahl, und einem hirsegange, und welche in Rucksicht ihres Rugungsettrages auf 2803 Rib. 10 fgr., in materieller hins

not aber auf 409 Athl. 5 fgr. gerichtlich gewürdiget worben, wird im Wege ber Execution subhassier, und ba bie Btetungstermine auf

den 30. September o. J.

unb premtorifde aber

ben 30. Januar 1832 anstehen, so wird dieses Kaussusigen hiermit befannt gemacht, und sie werben aufgesordert, sich an genannten Tagen auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Bundsschüß in Person einzusinden, und hat der Meist, und Bestbietendsbleibende, in sofeen nicht die gesehliche Umstände eine Ausuahme zulassen, den Zuschlag zu geswärtigen, doch muß jeder Kaussussige, wenn er zum Bieten zugelassen werden will, sogleich eine Caution von 200 Athlir. niederlegen, die Mühlentare selbst kann sowohl in dem Gerichtskerischam zu Bundschüß, als auch in der gerichtskamtlichen Regissratur zu jeder Zeit nachgesehen werden.

Das Gerichtsamt Bundschüß.

Trespe.

Edictal = Citationen.

1820. Grottkau den 22sten April 1831. Der von Tiefensee Grottkauet Areises im Jahre 1781 gebürtige, als Soldat im Jahre 1806 mit dem v. Mals schüftischen Insonterie- Regimente von Brieg in den Krieg gegen Frankreich ands matschirte, und seit der Schlacht bei Jena ganz verschollne Gartnersohn Abam Schicke wird, so wie seine etwa zurückgelassnen unbekannten Erben und Erbs nehmer auf Antrag seiner Geschwister hiemit aufgesordert, über sein Leben und Aussenthaltsort Nachricht zu ertheilen, sich schriftlich oder personlich spatestens bis den 3ten Kebruar 1842

als bem peremtorischen Termine vor uns zu Roppit zu melben, widrigenfalls Moam Schicke fur tobt erklart, und sein in 39 Athl. 14 Sgr. 2 Pf. bestehendes

Bermogen feinen nachften Bermandten jugesprochen werden murbe.

Das Gerichtsamt ber Guter Roppits. Wichura, 2860. Breslau ben 12. Juli 1831. Ueber die kunftigen Kaufgelder der sub hasta gestellten, dem Cichorien-Fabrikanten Bober gehörigen ju Polanos

wiß sub Ro. 18. belegenen Wiesen-Grundflicke, ift am heutigen Tage der Liquis bations a Prozes eröffnet worden. Alle diejenigen, welche an diese Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hiers

burch vorgeladen, in dem vor dem Gen. Jufigrath Diebiesch auf

den 18. October c. Bormittags um 10 Uhr angeseiten Liquidationstermine in dem hiesigen Landgerichtshause versönlich oder durch gesesslich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen im Fall der Undefanntschaft die Derren Justizcommissarien, Hahn, Merkel und Psendsack vorgeschlagen werden, zu erscheinen, und ihre Forderungen oder sonstige Ansprüche vorschriftsmäßig zu liquidiren. Die Ausbleibenden werden mit ihren Ansprüchen an die gedachte Rausgesdermasse und das Grundssück präckudirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Räuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, auserlegt werden.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

3365. Lande khut ben 17. Septbr. 1831. Alle biejenigen, welche an das Confens. Instrument vom 1. Februar 1783. über 100 Athle, eingetragen auf dem Frey Banergute sub No. 49. zu Ober Schreibendors für den Handelsmann Ausgust Man deck allbier, old Eigenthümer, Cessonatien, Pfand : ober andere Briefs Inhaber einen Unspruch zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, auf den 3. Januar 1832. Normittags 10 Uhr in der Serichts Rauzlen zu Schreibendorf zu erscheinen und ihre Anforderungen anzumelden und nachzuweisen, widrigensalls sie mit benselben präcknicht und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden, das Instrument aber für mortisiert

erflart werben foll.

Gerichtsams ber von Thielau, Schreibendorffer Guter.

Aufgebotene Deposital : Massen.

e) Ereut burg ben 12ten September 1831. Die Eigenthumer oder berem Erben, der in unserm Depositorio befindliche sogenannten Galleschen Masse; bestehend jusammen aus 37 Ribli. 10 far. in Gesolge §. 391. des Anhangs zur Allgemeinen Gerichts Ordnung hierdurch aufgefordert, nich a dato binnen 4 Dogen jur Abforderung ber Gelder bed uns zu melden oder zu gewärtigen, taß bem ferner unterbleihender Absorberung derselben, diese Gelber aus der Depositals Rasse zur allgemeinen Justige Dfictanten Bittwen Rasse werden abgeliesett werden. Ronigl, Land und Stadtgericht.

Subhaffations. Aufhebung.

3363. Ramslau ben 26. Septbr. 1831. Da ber Extrahent ber Subhaffas tion über bas olim ber verw. Oberamtmann Robler zugehörig gewesene Bauergut sub Rro. 2. zu Jacobsborf, hiesigen Kreises, in beren Aufbebung gewilligt, so machen wir dies mit bem Bemerken öffentlich bekaunt, baß deinnach der auf ben 10. October c.

in loco Ibcobsborf nach der Bertugung vom 2. Auguft c. anft. bende Gubhaffations= Termin nicht abgehalten werden wird.

Das Gerichtsamt Jacobsborf.

Stache.

Un zeigen.

3367. Brestau. Bu vermiethen ift in der Ober = Borfadt eine gut eingerichtere bequem gelegene Branotweinbrenneren; es befinder fich dabei bedeutender Hofraum und ein Dbft. und Gemufegarten. Das Rabere Oderfir. No. 4. Parterre.

3368. Breefau. Um 24ften D. Derfchied nach langen ko,den an Unters leibefrankheit unfer lieber Bruder, ber hiefige Raufmann Guftav Buffp. Dies unsern Berwandten und Freunden zur Allieu Theilnahme.

3. D. Busty, Raufmeinn. Abolph Bugty, Paffor in Gulau.

Sonnabend ben 1. October 1831.

Breslauer Intelligens Blatt au No. XXXIX.

Berdingung einer Pflafterftein . Lieferung. 3369. Breslau ben 29. September 1831. Bur Berdingung einer Pflafter. ftein . Lieferung bon 400 Rlaftern, in Abtheilungen von 50 Rlaftern baben wir auf Dienftag den 4. October b. J. einen Termin angefest, in welchem fautions. fabige Lieferungeluftige fich vor unferm Commiffarius brn. Stadtrath Blumen, thal jur Unmelbung ihrer Forderungen auf bem rathbauslichen Gurfienfaal eingufinden haben. Die Liefrrungebedingungen tonnen bei dem Rathhaus : Infpector Mlug eingefeben werben.

Bum Magiftrat hiefiger Saupt : und Residenzstadt verordnete Dber Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Subhastations : Patente.
3382. Groß : Streblit den 14. September 1831. Jum nothwendigen Berfauf Des zu Groß. Stein sub Do. 4., auf 328 Rthir. 16 Sgr. 8 Pf. taxir. ten Bauerguts, wogu 42 Morgen 142 R. Acter gehoren, ift ein Termin auf ben 10. December c. a. Bormittags 9 Uhr

in ber Gerichtsfiube bierfelbft angesett worden, wozu Raufluftige eingeladen wers

Das Gerichtsamt Groß : Stein : Stubendorf.

3383. Groß : Streblit den 14. September 1831. Bum nothwendigen Berkauf bes zu Groß , Stein sub De. 2., auf 488 Rthl. I Ggr. 8 Pf. taxirten Bauerguts, mogn 49 Morgen 138 R. Acter geboren, ift ein Termin auf

den 8. December c. frub um 9 Ubr in der Gerichtstanglen hierfelbit angefett worden, wozu Raufluftige eingelaben

Das Groff Stein Stubendorfer Gerichtsamt. merben.

3384 Broß , Strehlit den 14. September 1831. Bum nothmendigen Berfauf D's zu Groß: Ctein sub Do. 10., auf 414 Rtht. 11 Ggr. 8 Df. taxite ten Bauergute, mogu 441 Morgen Uder geboren, ift ein Termin auf

ben 8. December 1831 fruh um 9 Uhr in der Gerichteffube bierfelbit angesett worden, wozu Raufluftige eingeladen wers

Deu. Das Groß : Stein = Stubendorfer Gerichtsamt.

3385. Groß . Streblit den 14. Geptember 1831. Bum nothwendigen Bertauf Des ju Groß. Stein sub Do. 8., auf 410 Rth. 16 Sgr. tarirten Bauere gute, wogu 46 Morgen Alder gesoren, ift ein Termin auf

ben &. December 1821 frub nm o Ubr

in der Gerichtoftube hierfelbit angesett worden, wozu Raufluftige eingeladen mer-

Das Groß . Stein . Stubendorfer Gerichtsamt. ben.

3386. Groß : Strehlit den 14. September 1831. Bum nothwendigen Berfauf Des gu Groß: Stein sub Do. 14. , auf 237 Ribl. 3 Ggr. 4 Pf. taxit; ten Bauergute, wogn 45 Morgen 20 [R. Alder geboren, ift ein Termin ben 8. December c. fruh um o Ubr

in biefiger Gerichtoftube angeset worden, wozu Raufluffige eingelaben werden.

Das Groß : Stein : Stubentorfer Gerichtsamt.

3387. Groß : Strehlit den 14. September 1831. Bum nothwendigen Berfauf Des ju Groß: Stein sub Do. 11., auf 374 Rthl. 26 Sgr. 8 Pf. tarits ten Bauergute, mogu 47 Morgen 88 [R. Acter gehoren, ift ein Termin auf Den 9. December c. fruh um 9 Uhr

in ber Gerichtsfinde bierfelbit angefest worden, mogu Raufluffige eingelaben were

Das Groß , Stein , Stubenborfer Gerichtsamt.

3388. Groß . Strehlit den 14. September 1831. Bum nothwendigen Berfauf Des zu Groß : Stein sub Ro. 12., auf 320 Mthl. 26 Sgr. 8 Df. tarire ten Bauerguts, mogu 49 Morgen Ader geboren, ift ein Termin auf

ben 9. December 1831 frub um 9 Uhr

in der Getichtsfinde bierfelbft angefest worden, wogu Rauffuftige eingelaben mer:

Das Gerichtsamt Groß : Stein : Stubendorf.

3389. Grof, Streblig ben 14. Geptbr. 1831. Bum nothmendigen Ber-Lauf Des ju Groß. Stein sub Do. 6. auf 405 Rthir. 21 Ggr. 8 pf. tagirten Bauer. auts , wogu 43 Morgen 55 B. Ucher geboren, ift ein Cermin auf ben o. December c. a. frub um q Ubr

in der Gerichteftube bierfelbit angefest morden, wogu Rauftuffige eingelaben merben. Das Groß Stein , Stubenborfer Gerichtsamt.

3391. Groß: Strehlitg ben 14. Gepibr. 1831. Bum nothwendigen Bertauf ber zu Groß : Stein sub Dro. 9., auf 440 Rible. 17. fgr. 6 pf. tarirten Bauerguts, wogu 43 Morgen 55 DR. Acfer gehoren, ift ein Termin auf ben 10. December 1831. frub um 9 Ubr

angefest morben, woju Raufluftige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Groß Stein . Stubenborf.

3392. Groß. Strehlig ben 14. Geptber. 1831. 3um nothwendigen Bers Fauf Des in Groß. Stein Do. 3., auf 200 Rtbl. 13 fgr. 4 pf. tagirten Bauerguts, wass 46 Morgen Ucter geboren, ift ein Termin auf

ben 10 December c. fruh um 9 Uhr

in der Berichtofinbe hiefelbft angefeht worden, moju Raufluftige eingelaben werben. Das Gerichtsamt Groß , Stein , Ctubendorf.

gez. Abameznf.

3390. Groß: Streblis den 14, Geptember 1831. Bum nothwendigen Bertauf des ju Groß. Stein sub Ro. 13. auf 493 Rth. 6 fgr. 6 pf. taxirten Bauerques, moju 49 Morgen Uder gehoren, ift ein Termin auf

ben 9. December 1831. fruh um 9 Uhr

in ber Gerichteftube hierfelbft angefest worden, wogu Raufluftige eingeladen werden. Das Gerichtsamt Groß; Stein , Stubendorf

3312.

3312. Jauer ben 17. September 1831. Das jum Nachlaffe des ju Obers Poischwis verfiorbenen Freihauster und Fleischer Carl Gottlieb Elener gehörende, sub Nro. 239. dafelbft belegene, und ortegerichtlich auf 185 Rehlr. 9 fgr. 7 pf. geschähte haus nebft Angersteckel soll auf

den 28. Dovember d. 3. Bormittags um it Uhr

fubbaftirt werden; mogu Rauftuflige eingeladen merben.

Ronigl. Preug. Lande und Stadtgericht.

Dethion.

3318. Janer den 14. September 1831. Die sub Ro. 32. ju Milmannstorf belegene, dem Unton Stelfer gehörende, und auf 166 Rthl. 20 far. abges schäfte Daublerstelle nebft Gartel foll im Wege ber nothwendigen Subhafiation auf den 29. November d. J. Vormitags 11 Uhr

an ben Meifibietenden verfauft merben.

Ronigl. Preug. Cand, und Stadtgericht.

Dethloff.

3371. Lahn den 16. September 1831. Das unterzeichnete Rönigl. Stadts gericht subhassiet das hierfelbst sub No. 103. belegene, auf 86 Athle. 22 fgr. 10 pf. gerichtlich gewärbigte Haus des hierfelbst verstorbenen Maurers Johann Gottlob Schindler wegen Unzulänglichkeit des Nachlasses, und fordert Bietungslustige auf in termino peremtorio

ben 12. December b. J. Vormittags 11 Uhr vor bem Unterzeichneten auf hiesigem Königl. Stadtgericht ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meisbiestenden zu gewärtigen, in sofern nicht gesehliche Umftände eine Ausnahme nothig

machen follten.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. 3370. Grunberg ben 24. Septbr. 1831. Auf

Puchau.

ben 14: December d. J. Bormttage 10 Uhr follen die der verehl. Tuchmacher Gengfi zu Rothenburg und auf Jonasberger Terrisorio belegenen Grundflücke:

1) ein Morgen gut cultivirtes Ackerland, nach Ertragswerth 200 Ribl.;

2) ein Morgen Wiefe, nach Ertragswerth 160 Athl. taxirt; an der Gerichts-fielle ju Jonasberg dem zahlungsfähigen Melftbletenden abjudicirt werden.

Gerichteamt Jonasberg.

2752. Schweidnig den 19. Juli 1831. Das zu Rogan am Jobtenberge liegende, ortsgerichtlich auf 2818 Athlie, 7 Sgr. 6 Pf. gewürdigte zweihufige Banergut, Fol. 29. des Hypothekenbuchs, soll im Wege der Execution in denen Terminen: den 27. September,

den 28. Movember, und peremtorie

den 12. Februar 1832 10 Ubr

auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Rogan an den Meistbietenden öffentlich verstauft werden. Besitz und zahlungsfähige Rauflustige werden hiezu eingeladen. Die taxa lundi ift in loco Rogan, als auch im Geschäftszimmer des unterzeichneten Gerichtsamtes jederzeit zu erseben.

Das Landrath p. Wenten Rogan Rofenauer Gerichtsamt.

2639. Reuftadt ben 15. Juni 1831. Im Wege ber Erefution foll bas im Camsborf gelegene sub Rro. 6. im Oppothekenbuche eingetragene Bauergut mit ben baju gehörenben Aeckern und Grunden nach ber im Kretscham ju Lamedorf ersichtlichen Ausfertigung auf 326 Athle. 5 fgr. taritt, in ben Terminen:

Den 31. Auguft,

in Neuffadt in der Mohnung bes Inflitiarit, besonders aber im letten ben 4. Robbr. d. J. Bormittags 9 Uhr

auf bem Schlosse zu kausdorf an ben Meistbietenben verkauft werben, wozu Kauflustige hiermit unter dem Bersprechen eingeladen werden, daß in sofern nicht gesetliche hindernisse odwalten, der Juschlag an den Meist und Bestbietenden erfolgen, auch gegen gerichtliche Erlegung des Raufgeldes die köschung aller im Spothekenbuche eingetragenen Forderungen einschließlich der leer ausgehenden, und zwar der Leitern ohne daß es deshalb der Produktion der Justrumente bedarf, verfagt werden wird.

Das Juffigamt. Lamsborf. Sauenfehild.

3169. Liegnit den 30. Angust 1831. Bum offentlichen Berfaut der sub Dro. 25. in Kaudewig belegenen Sausterfielle, welche auf 316 Athlie, grichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Bi tungstermin auf

den i 4. November d. J. Nachmittags um 2 Uhr in Kaudewig anberaumt. Dir fordern alle zahlungsfahige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde baselbit einzufinden, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag an den Meiste, und Bestbietenden zu gewärde

gen. Das Gerichtsamt von Raudewig.

3145. Slat ben 26. August 1831. Auf den Antrag der Geschwister Magbalena und Franciska Nentwig soll die dem Häusler Joseph Peterhan fel gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxe, welche auch täglich in den Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden kann, nachweiset, im Jahre 1831. nach dem Materi Iwerthe auf 150 Achl. abgeschäfte Häuslerstelle No. 51. zu Neudorf im Wege der nothwendigen Subhasiation in dem hierzu vor dem Königt. Ober Landesgerichts. Referendario, hen. Delius angesehten peremtorischen Bietungstermine

ben 14. November c. Bormittags 10 Uhr

verlauft werben, mogu wir die Raufluftigen, Befig. und Sahlungsfähigen hier-

mit einladen. Ronigt. Preuf. gand : und Stadtgericht.

335. Natibor den 27. December 1830. Bei dem Königl. Ober-Landes gericht von Oberschlessen sollen auf den Antrag der oberschlessischen Landschaft die im Eoseler Kreise belegenen, und wie die an der Gerichtostelle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehende Taxe nachweiset, im Jahre 1828 durch die oberschlessische Laudschaft nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent auf 35,327 Rthlr. 22 Sgr. nach Abzug der unter dieser Summe mit begriffenen Kausgelber sur die durch die Reluition der Bauern von Seiten des Dominii erwordenen und von diesem unterm 20. Mai 1820 ohne Consens der Realgläubiger veräußerten Grundstücke von 365 Morgen 51% R., zusammen im Betrage von 8036 Ret.

makerales years transit many comment

7 Egr., auf 27,291 Rthlr. 15 Sgr. abgeschähten Ritterguter Lohnan und Blazeowiß nebst Bubeber im Wege ber nothwendigen Subhaftation verlauft werden. Alle besitz und zahlungsfähige Kauflustige werden baber hierdurch aufgeforbert und eingeladen, in ben hierzu angesetzten Terminen:

den 3ten Mai und ben 4ten August,

befonders aber in dem letten und peremterifchen Termine: den 5ten November 1831,

jedesmal Bormittags um to Uhr vor dem Herrn Ober, Landesgerichtsrath Theden in unserem Geschäftsgebäude hieselbst zu erscheinen, die nähern Bedingungen eer Subhastation, wozu insbesondere gehört: "daß der Abjudicatar ad rationem pretii sowohl die von der Landschaft gekindigten 8275 Athlie. Pfandbriese an die Landschaft, als auch von dem nach Abzug dieser Summe verbleibenden Kaufgels derreste z des letztern vor der Natural. Tradition ad depositum zahlen muß; daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, in sofern keine rechtliche Hindernisse eintreten, der Zuschlag der Güter an den Meist, und Bestbietenden erfolgen werde.

Konigl. Preuß. Ober Landesgericht von Dberfchleffen.

Ruhn.

2225. Breslau den 18. Man 1831. Das auf dem Mathias Eibling Mro. 6. des Hopothechenbuchs neue Rro. 16. belegene Haus, das dem verstorbes nen Backer Stahl gehörig gewesen ift, soll im Wege der nothwendigen Subhassation verkauft werden. Die gerichtliche Tape vom Jahre 1830 beträgt nach dem Materialtenwerthe 1743 Athlr. 16 Sgr., nach dem Ruhungs-Ertrage zu 5 pro Cent aber 3371 Athlr. 26 Sgr., und der gerichtliche Larwerth 2557 Athlr. 13 Sgr. Die Bietungstermine stehen:

am 23. August c.,

am 25. October c. und der lette

am 30. December c. Nachmittags 4 Uhr vor dem hern Justigrathe Borowsfi im Parthepenglumer Rro. 1. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und besitischige Rauflustige werden hierdurch aufsgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Prorocou zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Besibietenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann benm Aushange an der Gerichtsstätte eingesehln werden.

Das Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

2744. Frankenste in ben 26. Juli 1831. Auf ben Antrag der Gebruder Brentich ift die Subhastation bes dem Carl Volkmer geborigen, dorfgerichtlich auf 2425 Ath. 20 fgr. 4 pf. gewurdigten Rretschams sub No. 29. zu Weigelsdorf Reichenbacher Kreises, von und verfügt, und die Bietungstermine hiezu find auf

ben 30. September, ben 2. December c. und ben 1. Mart 1832 Bormittege 9 Uhr, die erfteren beiben in unserer Amtskanglen zu Frankenstein, ber fettere peremtos rische aber zu Weigelsdorf anbergumt worden, wozu besig = und zahlungsfähige Rauflustige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt von Beigeleborf.

Edictal - Citationen.

2452. Schweibnig ben 28. Juni 1831. Ueber ben Nachlag bes zu Raaben bei Schweibnig verstorbenen Rretschmers Franz Ulbrich, welcher in ben Raufgelbern des bereits subhassirten Rretschams besteht, ift auf den Antrag der Beneficialerben der erbschaftliche Liquidationsprozes eröffnet worben. Es were den daber alle biejenigen, welche an diesen Rachlaß gegrundere Ausprüche has ben, biermit aufgefordert, in dem bierzu auf

den 22. October Bormittags to Ubr

ansiehenden Termine im Geschäftslocale des unterzeichneten Gerichts vor dem Deputirten, herrn Affessor von Dobschütz entweder in Person, oder durch bevollmäch, tigte Mandatarien zu erschelnen, wozu ihnen im Fall der Unbekanntschaft die herren Justizcommissarien Richter und Berlin vorgeschlagen werden, um ihre Forderungen anzugeben und gehörig zu bescheinigen. Die ausbleibenden Gläubiger haben zu erwarten, daß sie ihrer erwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderung n nur auf das angewiesen werden sollen, was nach Abzug der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Ronigi. Land = und Stadtgericht.

2987. Glogau ben 15. Juli 1831. Nachdem über den Nachlaß ber am 14. Mai 1830 zu Liegnitz verstorbenen verw. Fregin v. Czettritz, Christiane Elksfabeth geb. Gräfin v. Czettritz, per decretum vom 15. April a. c. der erbsichaftliche Liquidationsprozes eröffnet, und termidus zur Liquidation und Verissication fammtlicher Forderungen an die Nachlasmasse auf

den 16. December d. J. Bormittage um 10 Uhr

bor bem Deputirten, Dber : Landesgerichts : Uffeffor Jadel anberaumt worden iff, fo werden alle unbefannte Glaubiger ber gedachten Nachlagmaffe biermit vorges laden, gedachten Tages gur bestimmten Stunde auf bem Schloft biefelbft entwes der in Person, oder durch mit vollsiandiger Information und gesetzlicher Bolls macht verfebenen Mandatarien ans der Bahl der biefigen Juftig Commiffarien, von welchen bei etwaniger Unbekanntschaft bie Juffig : Commissionorathe Erentler und Fichtner, Eriminglrath Sartmann und die Juftig. Commiffarien Bunfch, Deumann und Jungel vorgeschlagen werben, zu erscheinen, ihre Unsprude an die Maffe gehörig anzumelden und zu beicheinigen, die in Sanden habenden Schulde verschreibungen ober souffige schriftliche Beweismittel mit gur Stelle gu bringen, und fich jugleich über die Beibehaltung bes bisberigen Interime : Curators, Eris entrafrath hartmann, ober die Babl eines anderen aus ber Babl ber biefigen Jufig . Commiffarien zu erklaren. Diefenigen, welche in dem Germine weder perfonlich, noch burch einen Bewollmachtigten erscheinen, werden balb nachher in Gemäßheit der Allerhochsten Kabinets , Ordre vom 6. Mai 1825 aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluffig erflart und mit ihren Forderungen nur an bass iento

jinige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Maffe noch ubig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigl. Ober . Landesgericht von Riederschleffen und ber Laufig.

3105. Ereubburg ben 18. Angust 1831. Die unbefannten Erben ber am 7. Juny 1825. zu Rotschandwis, Roienbergschen Rreises verstorbenen Susanna verwittwete Topfer Dewerne alias Rochern werden auf den Antrag des Fisci hierdurch aufgefordert, ihre vermeintlichen Ansprüche an die in circa 20 Athtr. bestehende Berlassenschafts, Masse spatestens in dem zu diesem Behuse auf

den 31. Mal 1832, hiefelbst Bormittag 9 Uhr in unserm Gerichtstaale ansiehenden Termine anzumelden und resp. ju justificiren, im Fall bes Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Erbansprüchen an befagten Nachlaß präcludirt werden, und dieser dem Fiscus als herrenloses Sut anheim fallen wird.

Ronigl. Domainen = Justizamt Bodland Neuhoff. Marr. 2946. Grunberg den 23. Juli 1831. Die Anna Rosina Ritschefe geb.

Stolpe, aus Krampe geburtig, wird hierdurch vorgeladen, fich auf

den 3. December d. J. Bormittags um to Uhr auf dem hiefigen Land, und Stadtgericht einzusinden, und auf die von ihrem Ehes manne Christian Nitschke wegen versuchter Bigamte gegen fie angebrachte Eheschets dungs Rlage gehörig auszulassen. Bei ihrem Ausbleiben wird sie des beschuldig, ten Bergehens für geständig erachtet, und die Ehe in contumaciam getrennt wers den. Rontal. Land, und Stadtgericht.

2916. Ratibor ben 29. Juli 1831. Bon bem Königl. Ober-Landesge richt von Oberschiesen ist über ben auf einem Betrag von 9089 Riblr. 4 Sgr. manifestirten, und mit einer Schuldensumme von 39656 Riblr. 4 Sgr. belasteten Nachlaß bes am gien Februar 1830, zu Mogwiß verstorbenen Hauptmanns Alops v. Binkler am 27. August 1830, der erbschaftliche Liquidationsprozes eröffnet, und ein Termin zur Anmelbung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen

unbekannten Gläubiger auf Den 1. Deichr. 1831 Bormittags um 11 Uhr

vor bem Seren Ober . Landesgerichts Alffesfor Luke angesetzt worden. Diese Glaus biger werden daher hierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber persönlich, oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Berren Justiz-Commissionsrathe Wichura und Stöckel I. vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeden und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweissmittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlusitg gehen und mit ibren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubtger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verweisesn werden.

Ronigl. Preug. Dber- Landesgericht von Oberfchleffen.

Ruhn. Ges Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 23. bis 29. Septbr, 1831.

- 3u St. Clisabeth. Des Königl. Post: Schirrmeisters hrn. Carl Frit E. Caroline Mathilde Rofine. Des Buchhalters hrn. Ernst August Orth E. Johanne Dorothee Mathilde. Des B. und Vosamentiers Johann Gottlieb Fischer E. Auguste Mathilde Juliane. Des Kämmeren, Caffen: Renbantens und Lieuxtenants a. D., hrn. Friedrich Fordinand Gottlieb Ulfe E. Maria Dorothea, Des B. und Bosamentiers Johann George Gommer G. Johann Carl Theodor Eugen herrmann. Des B. und Glasers Joh. heinrich Jeeb Zwillings: Söhne: Carl Friedrich heinrich Jesatas und Wilhelm Daniel Richard.
- Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Schuhmachers Johann Chrifftan Bensschel S. Karl Johann Herrmann Ferdinand. Des Elementar Lehrers in No. 3. Hrn. Gottlob Lindner T. Auguste Pauline Susanne. Des Sprachlehsters hrn. Jean Baptist Baret L. Estjabeth Clara Henrictte. Des B. und Heeringers Gottlieb Fabisch T. Berta Ernestine Dorothea. Des B. und Schuhsmachers Benjamin Hönsch S. Benjamin Wilhelm Carl. Des B. und Goldsarbeiters Carl Samuel Christoph Dondorff S. Hugo Robert Salomon.

Bur Soffirche. Des Lieut. a. D. und Stadtgerichts . Galarien . Raffen : Buchhal.

tere ben, Sanne Beinrich Bilbeim G Ernft Carl Plumide.

Copulirte.

Bu St. Elisabeth. Der B. und Raufmann Detr Johann Carl Wilhelm Eplobius Scharff mit Igfr. Unna Sophia Rießling. Der penfientrte Accise-Cassen-Controlleur herr Gottfried Lehmann mit Johanne Cleonore Helster. Der B. und Büttner Johann Urban Christian Kasten mit Frau Wilhelmine Eleonore geb, Beck verwit. Rletsch.

Bur hofftiche. Der B. und Rurschner Friedr. Weiß mit Jgfc. henriette Melfin.

Gestorbene.

Bu St. Elisabeth. Der B. und Raufmann herr Guffab Bubty, alt 48 3.

Bu St. Maria Magbalena. Der Dr. ined. herr Friedrich Salomon Dondorff, alt 42 R.

3u St. Barbara. Der B. und Schuhmacher Carl Andreas Rühndel, alt 54 J. Des B. und Schneibers Förster E. Elisabeth Bertha, alt 1 J. 10 M. Des B. und Schneibers Friedrich Ackermann E. Pauline Natalie, alt 3 J. 6 M. Des B. und Hutmachers Gottlieb Schmidt S. August Rudolph, alt 11 M.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Rretidimers Carl Ded G. Carl Conrad, alt 16 B. Des Bolizen - Sergeantens frn. Gottlieb Pluge L. Ottilie Amalie,

alt 2 J. 4 M.

zu No. XXXIX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

bom I. October 1831.

Frietal . Citationen.

2807. Ratibor ben 22. Juli 1831. Auf Untrag bes Ronigl. Fiseus wird ber Sofeph Ren, Sohn bes ju Schonbrunn, Leobichuger Rreifes verfidebeneus Soudlers Unton Den, welcher feinen Mufenthaltsort in Konigl. Landen verlaffen

bat, bierdurch aufgeforbert, fich iu bem auf

ben 31. October 1831 frub um 10 Ubr

bor bem Beren Ober . Landesgerichte. Auseultator Abames angefesten Termine allhier ju geffellen, über feine gefenwidrige Entfernung fich ju verantworten und feine Burucktunft glaubhaft nadjumeifen, widrigenfalls er nach Borfcbrift ber Gefche feines fammtlichen Bermogens, fo wie ber thm in Bufunft etwa jufallen-ten Erbichaften verluftig erklart, und foldes alles ber Regierunge , Sauptfaffe jugefprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Oberfchleffen.

2951. Groß . Streblig ben 28. Juli 1831. Der feit dem Jahre 1815 vericolline Gardift Frang Moreginegot aus Abamowit - ber bei einem Garbes Megiment in Berlin ober Poredam geffanden haben foll, und beffen baares Berg mogen in 50 Rthl. 24 Sgr. 65 Pf. nebst 5 pro Cent Zinsen seit dem 26. Juni 1814 besteht, so wie dessen unbekannte Erben und Erbuehmer werden hiermis aufgefordert, fich binnen 9 Monaten, fpateftens in termino 20ffen Mai 1832

in unferer Gerichteffube perfonlich, oder burch einen gulagigen Madafar zu mels ben und ibre Rechte und Unfpruche geltend gu machen, midrigenfalls mit Topes erflarung bes Frang Moreginegnf verfahren merben wirb.

Das Gerichtsamt Abamowis.

gez. Adamcink.

2998. Ratiber ben 2, August 1831. Auf ben Untrag Des Ronigl Riscus wird ber ausgetretene grang Griner, Gobn bes berftorb. Gartners Sanns Dichack Gruner aus Leienib, Leobicuper Rreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Ranial. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgeforbert, fich in bem auf

ben 10. December c. Bormittags 10 Ubr

por bem herrn Ober . Canbesgerichts . Auseultater Beder angefehten Termine allbier ju gefiellen, über feine gefegwiorige Entfernung fich gu verantwore ten und feine Burudfunft glaubhaft nachjuweifen, wibrigenfalls er nach Borfchrife

ber Gesethe feines sammtlichen Bermogens, so wie ber ihm in Zufunft etwa zufallenden Erbschaften berluftig erklatt und solches alles der Regierungs. Haupts kasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preif. Dber , Landesgericht von Dberfchlefien.

2836. Natibor den 2. August 1831. Bon dem Gerichte der Rittergüter Lobn au und Blazeowit, Coseter Kreises, werden auf Unsuchen der Freibauer Franz Sirziskoschen Vormundschaft alle diesenigen, welche an den Rachlas des am 14. Januar 1823 auf den kohnauer Feldern erftorenen Franz Sirzisko, welcher in 1100 Athir. besteht, und über den der erbschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden ist, einige Forderung oder einen Anspruch zu haben vermeinen, öffentlich dergestalt vorgeladen, daß sie binnen 3 Monaten ihre Forderungen mundstich oder schriftlich anzeigen, auch ihrer Anmeldung die Abschrift der Urkunden, worauf sie sich gründen, beilegen, hiernächst aber in dem in der Gerichts. Cause let zu kohnau auf

ben 22. November Bormitrag 9 Uhr anberaumten Liquidations. Termine fich in Person, oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu stellen, den Vetrag und die Urt ihrer Forderung umständlich angeben, die Documente, Briefschaften und Beweismittel, womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Ansprüche zu erweisen gedenken, urschristlich vorlegen, und anzeigen, das Nöthige zum Protofoll verhandeln, und alsdann die gesesnäsige Unsehung in dem abzusassenden Stassischaftenden ihretelle, dagegen det ihrem Ausbleiben und unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüche gewärtigen sollen, das sie aller ihrer etwaigen Borrechte verlustig erkläft, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung ver sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben bürste, werden verwiesen werden.

Gericht ber Mitterguter Lohnau und Blagenwis.

2750. Carolath den 18. Juni 1831. Bon dem unterzeichneren Fürstensehnms. Gerichte werden auf den Antrag des Schmidts Christian Kurz zu Bockwiß alle diejenigen Prätendenten, welche an daß auf der ze, Kurzeschen Schmiedenahrung Nro. 14. zu Bockwiß, ex instrumento vom 1. Juni 1786 für das Seorgen Hospitalzu Beuthen a. D. eingetragene Hoppotheken-Capital per 200 Mark Glogauisch oder 106 Ktb. 20 Sgr. Cour., ale Eigentbümer, Tessionarken, Pfandoder sonstige Briefsinhaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem zu ihren Angaben angesesten peremtorischen Termine den 3. November e. Bormittags um is Uhr auf biesigem Schösse anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weistere zu gewärtigen. Sollte in dem genannten Termine keiner der etwanigen Interesienten sich melden, so werden dieselben mit ihren Ansprüchen präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das verloreu gegangene Instrument für amorristrt eistärt und in dem Hypothekenbuche die Post auf Ansuchen des Ertrahenten wirklich gelöscht werden.

Fürstenthums. Gerich Carolath.

Seeliger 21uf.

Aufgebot unbekannter Deposital . Maffen.

2823. Breslau den 3. Augnst; 1831. Auf der Angerhausterstelle des Josbann Friedrich Marsch, früher George Hentschel, No. 4. ju Sorgau hatten für die Sbriftian Schäpizsiche Mündelmasse laut Schuld 3 Instruments vom 9. Novbr. 1798. 70 Ktbl., jest noch 40 Mthlr., weiche am 23. Juli 1801. an das Generals Depositorium von Liebenau und Sorgau erdiet worden sind. Von den Zinsen dieser 40 Rible. sind neue Capitalien gedilder. Sie vetragen zusammen 764 Ribl. Die Eigenthämer der einzelnen Massen, aus denen diese Generals Depositalmasse entstanden ist, sind nicht bekannt. Sie, deren Erben, Cessionarien oder die sonst in deren Richte getreten sind, werden daher ausgesordert, ihre Ansprücke an die Generals Depositals Masse spätestens

in Liebenau geltend ju machen, motorigenfalls fie berfelben verluftig geben, und uber die Maffe als herrenlos nach Borfcbrift ber Gefete verfahren werben wird.

Das Schaubertiche Gerichtsamt von Dber , und Rieder Liebengu und Corgan. E. Schaubert.

Regulirung bes Sypotheten . Buches.

2676. Freystadt den 23. Juli 1831. Bon dem unterzeichneten Königl Stadtgericht wird hierdurch zu Jedermanns Nachricht und Achtung bekannt gemacht, daß das in der hiesigen Saganer Vorstadt belegene Hospital Fundum ad St. Spiritum ein Felium im Hypothekenbuche erhalten, und für den hiesigen Magistrat, als Verwaltungs. Behörde der Hospitalkasse, der titulus possessionis berichtiget werden soll. Es werden daber alle diesenigen, welche an dieses Grundstück Realansprücke zu haben vermeinen, biermit aufgefordert, sich binnen

drei Monaten gu melben, fpateftens aber in bem

im 1. November a. c. Vormittags 10 Uhr im hiesigen Stadtgerichtslocale anstehenden Termine zu erscheinen, ihre etwanisgen Ansprüche näher anzugeben, auch durch Beibringung der darüber sprechenden Urkunden zu beweisen, und sollen den sich Meldenden ihre Rechte durch die nösehigen Vermerke in dem Hypothekenduche vorbehalten werden. Dahingegen diezenisgen, welche sich binnen der gesetzen Frist nicht melden, ihr vermeintliches Realsrecht gegen den dritten, im Dypothekenduche eingetragenen Bester nicht mehr ausüben können, und in jedem Falle mit ihren Forderungen den eingetragenen Wossen nachsieben müssen. Denzenigen aber, welche eine bloße Grundgerechtigkeit (Servitut) haben, bleiben ihre Rechte nach Vorschrift des Allg. Landrechts Th.

1. Tit. 22. S. 16. und 17. und S. 78. des Anhangs zum Allg. Landrecht zwar verbehalten, es sieht ihnen aber auch frei, ihr Necht, nachdem es gehörig anerskannt und erwiesen worden, eintragen zu lassen. Uebrigens versieht es sich von seibs, daß es von Seiten aller derer, welche blos personliche Ansprüche baben, keiner Ununeldung bedarf, sondern blos von Seiten derer, welchen auf das Hospitals Fundum ad St. Spiritum ein dingliches Necht bestellt worden ist.

21 C:

Auction eingelegter Pfånber.

3173. Liegnit ben 7. September 1831. Der Leihanftalts. Entrepreneur Rubler hiefelbst hat auf offentlichen Berkauf ber bei ihm niedergelegten und verfals lenen Pfander angetragen. Der ergangenen Bersügung bes hiefigen Ronigl. Lande und Stadtgerichts gemäß, wird baber im Termine auf

ven 14. Rovember 1831. Nachmittags um 2 Uhr und solgende Tage zu diesem Behuf in der Behaufung des Kübler Aro. 54, der Goldberger Sasse hieselbst angesest, zu welchem Kaussussige eingeladen werden. Die gegen sosorige Bezahlung zu versteigernden Segenstände bestehen, in goldenen Retten und Kingen, goldnen und silbernen Uhren, silbernen Es- und Kasses ihren und kingen, goldnen und silbernen Uhren, silbernen Es- und Kasses ihren und keinenzeug, Aleidungsstücken zc. Zugleich werden aber auch alle diesenigen Pfandschuldner und Pfandschein-Innhaber, nach welchen die Pfänder seit 6 Monaten und länger verfallen sind, der Declaration vom 4. April 1803. gemäß, hiere durch ausgesordert: ihre Pfänder noch vor dem angesesten Auctionstermin einzus lösen, oder, wenn sie gegen die contrabirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vermeinen, solche dem Königl. Land und Stadsgericht dieselbst, zur welzten Berfügung anzuzeigen, entgegengesesten Falls die Pfänder verfauft, aus der Loosung die Pfandsläubiger befriediger, und der etwanige Ueberrest der Armens kasse abgeliesert werden würde.

probigalitäts. Erflärung.

2945. Lahn ben 1. August 1831. Der Gartner Siegismund Topler zu Spiller, Matborfer Antheils, in mittelft rechtskräftigen Erkenntnisses de publicato ben 11. Man dieses Jahres für einen Berschwender erklärt, unter Euratel gesieht, und der Serichtsschreiber Feige zu Spiller, Matborfer Anthells, zum Curator desselben gerichtlich verordnet worden. Indem wir dies biermie öffentlich bekannt machen, untersagen wir zugleich Jedermann, sich mit dem Siegismund Töpler in irgend ein Geschäft einzulassen, Kontrafte abzuschließen, oder ihm irzend einigen Eredit zu geben, und zwar bei Strafe der Nichtigkeit, jedwedes, mit ihm abgeschlossenen Geschäfts.

Das Gerichtsamt ber herricaft Magborf.

Рифан.

Auctionen.

3284. Brestan ben 18. September 1831. Es follen am 3. c. Vormittags um 10 Ubr im Auttions: Gelasse Nro. 49. am Naschwarkte mehrere Jouwelen, Golb: und Silberzeng so wie ein zur Brechtschen Concurs, Masse gehöriges Delsgemälde an ben Meinbietenden gegen banre Zahlung in Courant versteigert werden.
Auct. Commis. Mannig, im Austrage bes Königl. Stadt: Gerichts.

3337. Breslau den 25sten Gevibr. 1831. Es sollen am 3ten October c. Machmittags 2 Uhr im Auctionsgelasse Mo. 49. am Naschmarkte oirea 30 Schock verschiedener Gardienen 3üchen s Rleiber und Regenschirm Beuge, so wie ein Marktfasten, an ben Meistbietenben gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden. Auct. Commiss. Mannig, im Auftr. Des Königl. Stadtgerichts.